



FERNDORFER *Gemeinde*zeitung

Nummer 92 | Ferndorf, im April 2019 | Jahrgang 47

GUTEN MORGEN

Österreich

**Guten Morgen, Österreich!
Guten Morgen, Ferndorf!**

Donnerstag, 7. März 2019



Kommunales

Bürgermeisterbrief	03
Aus dem Gemeinderat	07
Aus dem Standesamt	10

Ausschüsse

Referat Umwelt	13
Referat Landwirtschaft	14
Referat Kultur	15
Referat Fremdenverkehr	16

Gesunde Gemeinde

Ferndorf bewegt sich weiter	16
Vorträge, Workshop/Kurs Frühjahr 2019	17
Noch offene Frühjahrsveranstaltungen	17

Dorfplauderei

GR Frieda Steiner 70 Jahre	18
Günther Presser	18
Josef Moser - 70 Jahre	18
Dorfkaffee Ferndorf / Pizzeria Salvatore	19
Veranstaltungen 2019	20
Ausstellung Bildender Kunst - Franz Reinthaler und Erhard Osinger	21
Frauenweltgebetstag / Kaffeeparty in Beinten / Kurzparken	22

Nostalgie

Jubiläen im Jahr 2019, oder: aus vergangenen Tagen	23
--	----

Bildung

Kindergartenpost	24
Volksschule Ferndorf	24
Musikschule Feistritz/Drau - Weißenstein	26
Die Seite für unsere Kinder	27

Freiwillige Feuerwehren

FF Ferndorf	28
FF Gschriet-Glanz	29

Aus den Vereinen . . .

Aktiv-Club Insberg / BZV-Ferndorf	30
MGV Ferndorf	31
Österr. Rettungshundebrigade / Österr. Pensionistenverband	32
Fasching der „Älteren Generation“ 2019	33
Österreichische Wasserrettung	34
Werkskapelle Ferndorf	35

Sportnachrichten

TC LIWOdruck Ferndorf / 50 Jahre Sektion Damenturnen ATUS-Ferndorf	37
--	----

Zum Schluss . . .

Staff-Fitness – Lernen und Üben	38
Kriminalprävention Polizei	39
Sicherheits-Tipp	40



Fotos: © MITG

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde Ferndorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Haller. Redaktion und Gestaltung: Daniela Kofler. Anzeigenverwaltung: Langer Medienpartner®, Oberdorferstr. 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664/9200659. Erscheint halbjährlich.

Druck: PetzDruck GesmbH 441.19

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT



Liebe Ferndorferinnen, liebe Ferndorfer!

Der Umbau unserer Amtsräume und die Neugestaltung des Eingangsbereiches im Gemeindehaus ist bereits voll im Gange und mit einer Fertigstellung kann, sofern keine unvorhersehbaren Probleme auftauchen, Mitte Mai gerechnet werden. Selbstverständlich werden wir Sie rechtzeitig zu einem „Tag der offenen Tür“ mit einer kleiner Eröffnungsfeier einladen.

Auch die Neugestaltung unseres Wohnhauses Nr. 20 im Ortszentrum wird in der nächsten Zeit in Angriff genommen. Nachdem der Vorplatz bei diesen Objekten extrem stark beschädigt und sehr unansehnlich ist, haben wir uns entschlossen auch diesen Bereich zu erneuern und ich bin überzeugt, dass dies somit sehr zur Verschönerung unseres Ortszentrums beiträgt.

Besonders freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Erneuerung unserer Badesteganlage in unserem schönen Strandbad in Döbriach bereits in die Endphase eingetreten ist und rechtzeitig zu Sommerbeginn für unsere Badegäste zur Verfügung steht.

Einer offiziellen Einweihungsfeier steht somit auch in diesem Bereich zu Saisonbeginn nichts mehr im Wege. In diesem Sinne wünsche ich allen Ferndorferinnen und Ferndorfern aber auch all unseren Lesern in Nah & Fern alles Gute, einen schönen Frühling und vor allem einen sehr schönen Sommerbeginn.

Ihr Bürgermeister,

Josef Haller

Das Jahr 2018 haben wir wieder sehr erfolgreich abgeschlossen, die Jahresrechnung ergab einen Überschuss von knapp 85.000 Euro, und das neue Jahr schreitet bereits mit großen Schritten voran – so auch die laufenden Gemeindeprojekte.

Mit der Sanierung der gemeindeeigenen Straßen wurde ja bereits im Vorjahr begonnen. Der Abschnitt Glanz und Teile in Gschriet konnten bereits erledigt werden. Leider haben die stattgefundenen Unwetter gerade in diesen Gebieten eine Fertigstellung der Arbeiten verhindert, diese werden aber in den nächsten Wochen in Angriff genommen.

Auch mit der Generalsanierung der Verbindungsstraße in Sonnwiesen inklusive einer neuen Straßenbeleuchtung wird demnächst begonnen. In diesem Zusammenhang ersuche ich Sie bereits heute um Ihr Verständnis, dass während der Bauphase notwendige Verkehrsbeschränkungen vorkommen werden.

Die Planungen und Arbeitsvergaben für den Hochbehälter unserer Wasserversorgungsanlage in Rudersdorf sind ebenfalls abgeschlossen und mit den Arbeiten wird demnächst begonnen.

Versicherungs-, b eratungs- und r isikomanagement

Versicherungsberatungen - Schadenregulierung
Veranlagungen - Finanzierungen
Investmentfonds - Leasing

v b r

Versicherungsmaklerbüro GmbH

A-9702 Ferndorf 20
Tel.: 04245/2120 Fax: Dw:4

“ Ihr Versicherungsoptimierer für Ferndorfer ”

Karl Rausch 9702 Ferndorf 20 Tel.: 0664/4252660

Wer sich über irgend etwas
eine Minute lang ärgert,
sollte bedenken, daß er dadurch
60 Sekunden Fröhlichkeit verliert.

Neuankauf Kommunalfahrzeuge

Nachdem unsere Kommunal-
fahrzeuge vom Wirtschaftshof
und unserem Wassermeister schon
in die Jahre gekommen sind und
hohe Reparaturkosten anstehen wür-



den, haben wir eine Neuanschaffung
im Gemeinderat beschlossen.

Es wird für unseren Wirtschaftshof ein
Opel Movano mit Pritschenaufbau
und für unseren Wassermeister



ein VW Caddy angeschafft. Beide
Kommunalfahrzeuge sind schon
ausgeliefert worden und sind somit
schon im Dienste der Gemeinde
unterwegs.

GO-MOBIL®

0664 / 603 603
9702 oder 9712

STEIG EIN BEI UNS

GO-MOBIL®-PILOT SEIN, DAS HAT WAS!

GO-MOBIL®-Steuern ist die wohl sinnvollste Freizeitgestaltung.

Es erwarten Sie sowohl eine interessante und abwechslungsreiche
Tätigkeit als auch eine hohe Anerkennung in der Gemeinde.

Rufen Sie an und
lassen Sie sich
vormerken, vielleicht
geht es auch schon
bald los!



GO-MOBIL®-Steuern ist eine Ehrensache

Nacherwerb von Versicherungszeiten möglich, flexible Einsatzzeiten z.B. neben Freizeit,
Haushalt oder Pension, auf Basis geringfügiger Beschäftigung.

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg



Unsere Partnerstadt Kreuztal - 50 Jahre jung: 1969 – 2019

Im Rahmen einer
großen Gala in der
Stadthalle beging die
Stadt Kreuztal den Reigen
der Feierlichkeiten zum
50-jährigen Bestehen.

Der Einladung des
Bürgermeisters, Herrn
Walter Kiß, sind wir natür-
lich sehr gerne nachge-
kommen und sind mit
einer Abordnung unserer
Gemeinde zu dieser
Feierlichkeit in das schöne
Siegerland in der Region
Nordrhein-Westfalen ange-
reist. Wir, Bgm. Sepp
Haller, Bgm. a.D. Andreas
Staber, jeweils mit Gattin
und VM Johanna Stark wur-
den bereits am Flughafen
Köln-Bonn von einem
Transferunternehmen der
Stadt Kreuztal erwartet.

Nach einer Anreise von ca.
75 km und einem kurzen
Aufenthalt im Hotel bega-
ben wir uns sogleich auf den
Weg in die Stadthalle, wo
wir, wie immer, sehr herz-
lich von einer Delegation
der Stadt empfangen wur-
den. Bei Smaltalk, einem
Willkommensdrink und
Fingerfood begann der

Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer

**Ronald Humitsch**

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Abend. Eine bunte Gala mit vielen Ehrengästen und reichlichen Momenten zum Schmunzeln und auch für kräftiges Lachen begleitete uns an diesem Abend. Auch ich hatte die Möglichkeit unserer Partnerstadt zum Jubiläum zu gratulieren und ein kleines Gastgeschenk zu überreichen. Bürgermeister Walter Kiß betonte in seiner Ansprache die gute Zusammenarbeit, die Harmonie und ja, so sagte er, die in der Zwischenzeit entstandene innige Freundschaft mit unserer Gemeinde. Rund zweieinhalb Stunden wurde uns ein Mix aus Humor, Musik und Erinnerungen serviert. Zum stimmungsvollen Abschluss sang der ganze Saal im Konfettiregen „Happy Birthday Stadt Kreuztal“.

Am nächsten Tag trafen wir uns im Stadtteil Littfeld und nahmen an



einer Gedenkfeier, an der jährlich aller Opfer des nationalsozialistischen Terrors gedacht wird, teil. Mit einem gemeinsamen und sehr harmonischen Mittagessen in einem traditionellen Restaurant am Kindelsberg mit dem Kindelsbergturm, dem Wahrzeichen der Stadt, endet der offizielle Teil unseres Besuches.

Nach einer kurzen Ruhepause im Hotel besuchten wir dann am Abend natürlich noch unserer Freunde im



Ortsteil „Ferndorf“. Auch hier wurden wir wieder sehr herzlich empfangen und bewirtet und so feierten wir unser Wiedersehen bis in die späten Abendstunden.

In diesem Sinne nochmals herzliche Gratulation an unserer Partnerstadt zum 50. Geburtstag und vielen Dank für die freundliche Aufnahme.

Ganz liebe Grüße aus Ferndorf in Kärnten.

Bürgermeister Sepp Haller

Statistik Austria kündigt SILC- Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse von **SILC** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-

Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal

für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische

Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/71128 8338
(werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail:
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Gründung eines Schutzwasserverbands

Die Gemeinden Ferndorf, Freysach, Paternion, Stockenboi und Weißenstein haben sich zum „Schutzwasserverband Unteres Drautal“ zusammengeschlossen.

Hauptaufgabe dieses Verbands wird die Errichtung und Erhaltung von Schutzwasserbauten an Wildbächen in den fünf Gemeinden sein. Durch diesen Zusammenschluss besteht die

Möglichkeit, in den Genuss erhöhter Förderungen zu kommen.

In Abstimmung mit der Wildbachverbauung wird ein Arbeitspapier erstellt, welche Verbauungsprojekte in der jeweiligen Gemeinde in Angriff genommen werden sollen.

.....

KONTROLLE
GEM. BGBl. II, 2001, 304. VERORDNUNG:
TRINKWASSERVERORDNUNG I.D.G.F
UNTERSUCHUNG VON TRINKWASSER

GEMEINDE FERNDORF

INSPEKTIONSBERICHT NR.: Ib18-3871



3 INSPEKTIONSVERFAHREN, PRÜFVERFAHREN

3.1 INSPEKTIONSVERFAHREN

SOP 109, Trinkwasserverordnung TWV BGBl. 304/2001 i.d.g.F.; ÖNORM M 5874

3.2 PRÜFVERFAHREN

Parameter	Prüfverfahren
Trübung	EN ISO 7027, grobsinnliche Prüfung
Geruch	ÖNORM M 6620, grobsinnliche Prüfung
Geschmack	ÖNORM M 6620, grobsinnliche Prüfung
Farbe	EN ISO 7887, grobsinnliche Prüfung
Temperatur	ÖNORM M 6816
pH-Wert	EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit	EN 27888
Chlorid, Sulfat	EN ISO 10304-1
Calcium, Magnesium	DIN 38406-3
Kalium, Natrium	EN ISO 14911
Eisen	EN ISO 17294-2:2004 ¹
Mangan	EN ISO 17294-2:2004 ¹
Oxidierbarkeit	EN ISO 8467
Nitrat	EN ISO 10304-1
Nitrit	EN 26777
Gesamthärte	berechnet
Carbonathärte	berechnet
Escherichia coli, coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1
Enterokokken	EN ISO 7899-2
Koloniebildende Einheiten bei 22°C, 37 °C	EN ISO 6222

4 UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE

4.1 HB GSCHRIET, PROBE NR. 18/4121/6

PARAMETER GROBSINNliche PRÜFUNG

Untersuchungsparameter	HB Gschriet 18/4121/6
Trübung	klar
Geruch	geruchlos
Geschmack	geschmacklos
Farbe	keine

CHEMISCHE UND PHYSIKALISCHE PARAMETER / INDIKATORPARAMETER

Untersuchungsparameter	Einheit	HB Gschriet 18/4121/6	Anforderung gemäß TWV, Anhang I, Teil C	Mindestanforderung gemäß TWV, Anhang I, Teil A
Temperatur	°C	7,0	25	-
pH-Wert	-	7,35	≥ 6,5 und ≤ 9,5	-
Elektrische Leitfähigkeit, Bezugstemperatur 20°C	µS/cm	68	2500	-
Oxidierbarkeit	mg/l O ₂	0,52	5,0	-
Oxidierbarkeit	mg/l KMnO ₄	2,05	20	-
Calcium	mg/l Ca	5,78	-	-
Eisen	mg/l Fe	< 0,010	0,2	-
Kalium	mg/l K	1,91	-	-
Magnesium	mg/l Mg	3,07	-	-
Mangan	mg/l Mn	< 0,0050	0,05	-
Natrium	mg/l Na	1,48	-	-
Chlorid	mg/l Cl ⁻	0,48	200	-
Hydrogencarbonat	mg/l HCO ₃ ⁻	26,8	-	-
Nitrat	mg/l NO ₃ ⁻	2,25	-	50
Nitrit	mg/l NO ₂ ⁻	< 0,015	-	0,1
Sulfat	mg/l SO ₄ ²⁻	7,46	250	-

GESAMTHÄRTE UND CARBONATHÄRTE

Untersuchungsparameter	Einheit	HB Gschriet 18/4121/6
Gesamthärte	mg/l Ca	10,8
Gesamthärte	°dH	1,51
Carbonathärte	°dH	1,23

MIKROBIOLOGISCHE PARAMETER

Untersuchungsparameter	Einheit	HB Gschriet 18/4121/6	Anforderung gemäß TWV, Anhang I, Teil C	Mindestanforderung gemäß TWV, Anhang I, Teil A
Coliforme Bakterien	KBE/100 ml	0	0	-
Escherichia coli	KBE/100 ml	0	-	0
Enterokokken	KBE/100 ml	0	-	0
KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22°C	KBE/ml	0	100/ml	-
KBE (koloniebildende Einheiten) bei 37°C	KBE/ml	0	20/ml	-

KONFORMITÄTsbewertung

Die Ergebnisse bezüglich der untersuchten chemischen Parameter sowie chemischen und chemisch-physikalischen Indikatorparameter entsprechen den Mindestanforderungen bzw. den Anforderungen gemäß BGBl. Teil II 304. Verordnung: Trinkwasserverordnung – TWV, 2001 i.d.g.F.

Die bei der bakteriologischen Routineuntersuchung ermittelten koloniebildenden Einheiten bzw. Untersuchungsergebnisse hinsichtlich der Parameter Escherichia coli, coliforme Bakterien sowie Enterokokken entsprechen den diesbezüglichen Anforderungen bzw. Mindestanforderungen für mikrobiologische Parameter gemäß Trinkwasserverordnung.

Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 20.12.2018

Voranschlag 2019

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag für das Jahr 2019 mit nachstehenden Summen zu genehmigen:

Ausgaben ordentlicher Haushalt

EUR 4.379.500,00

Einnahmen ordentlicher Haushalt

EUR 4.379.500,00

Ausgaben außerordentlicher Haushalt

EUR 428.700,00

Einnahmen außerordentlicher Haushalt

EUR 428.700,00

Mittelfristiger Finanzplan für die Haushaltsjahre 2019 – 2023

Der mittelfristige Finanzplan wird ordnungsgemäß aufgestellt und vom Gemeinderat beschlossen.

BACHERREISEN

Ihre Reise in sicheren Händen

Die zwei schönsten Tagesausflüge ab Kärnten:
nach Venedig & Großglockner
Von Juni bis September – 1 x pro Woche

Nutzen Sie das entspannte Fahrvergnügen im Bacher Luxusreisebus und entdecken Sie zwei der schönsten Ausflugsziele Europas:

Die Lagunenstadt Venedig & die Großglockner Hochalpenstraße

Tagesfahrt Venedig:

jeden Mittwoch im Juni: 13., 20. und 27. Juni

jeden Donnerstag von Juli bis September

Preis: Erwachsener € 59,-- / 1 Kind pro Erwachsener € 30,--

Tagesfahrt Glocknerbus:

jeden Dienstag im Juni: 12., 19. und 26. Juni

jeden Mittwoch von Juli bis September

Top: mit dabei ist ab Heiligenblut ein Nationalpark-Ranger

Preis: Erwachsener € 55,-- / 1 Kind pro Erwachsener € 30,--

Anmeldungen und weitere Infos: Bacher Reisen, Tel. 04246/3072



DER SCHÖNSTE URLAUB FÜR SIE!



REISEN MIT DEM LUXUSREISEBUS

19. bis 22. Juli	Aostatal, Matterhorn & Mont Blanc	€ 445,–
22. bis 23. Juli	Das Salzkammergut ruft	€ 215,–
12. bis 18. Aug.	Ostfriesland & Insel Borkum	€ 870,–
20. bis 27. Aug.	Flusskreuzfahrt Rio Duoro Flug, Kreuzfahrt uvm.	€ 1.975,–
24. bis 30. Aug.	Willkommen in der Ostsee	€ 950,–
30. bis 31. Aug.	„Legoland“ Sünzburg	€ 255,–
18. bis 20. Sept.	Bratislava & Kleine Karpaten	€ 360,–
1. bis 8. Sept.	Ferienasklang in Umag	€ 599,–
18. bis 20. September & 25. bis 28. Oktober	Sonne & Meer in Umag	ab € 195,–

27. Oktober bis 3. November
Bacher Herbst Kreuzfahrt durchs westliche Mittelmeer
p.P. in Doppelkabine ab € 769,–

Preis p.P./DZ
Katalog kostenlos anfordern!



BADEFARTEN ANS MEER



Genießen Sie einen herrlichen Tag am Meer.

Grado	(jeden MI & SO)	ab 6. Juni	€ 40,–
Lignano	(jeden MI & SO)	ab 3. Juni	€ 41,–
Caorle	(jeden DO & SO)	ab 20. Mai	€ 31,–
Portoroz	(jeden FR)	ab 6. Juli	€ 38,–

BACHERREISEN

9545 Radenthein | Millstätter Str. 45 | Tel.: 04246/3072
buchungen@bacher-reisen.at | www.bacher-reisen.at

Gebühren, Abgaben und Tarife 2019

Folgende Gebührenerhöhungen wurden vom Gemeinderat beschlossen:

Wasserbezugsgebühren:

Die Wasserbezugsgebühr wird von EUR 1,28 auf EUR 1,37 erhöht.

Kanalgebühren:

Die Bereitstellungsgebühr wird von EUR 141,00 pro BWE auf EUR 148,00 pro BWE erhöht.

Die Benützungsgebühr wird von EUR 1,98 pro m³ auf EUR 2,08 pro m³ angehoben.

Wasserverband Millstättersee – Kanalgebühr:

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Kanalbenützungsgebühr auf EUR 3,33 brutto zu erhöhen.

Abfallgebühren:

Die Bereitstellungsgebühr und die Abfuhrgebühr werden wie folgt erhöht:

Bereitstellungsgebühr:

von EUR 0,50 pro Liter auf EUR 0,51 pro Liter Behälterinhalt jährlich

Abfuhrgebühr:

60 l Müllbehälter	von EUR 3,66	
	auf EUR 3,74	je Entleerung
90 l Müllbehälter	von EUR 5,49	
	auf EUR 5,61	je Entleerung
240 l Müllbehälter	von EUR 14,66	
	auf EUR 14,99	je Entleerung
800 l Müllbehälter	von EUR 51,49	
	auf EUR 52,64	je Entleerung
1100 l Müllbehälter	von EUR 67,11	
	auf EUR 68,61	je Entleerung
Müllsack	von EUR 5,10	
	auf EUR 5,21	je Entleerung

120 Liter Biotonne	von 01.04. – 30.09.	
	von EUR 4,30 auf EUR 4,40	
120 Liter Biotonne	von 01.10. – 31.03.	
	von EUR 5,00 auf EUR 5,11	
240 Liter Biotonne	von 01.04. – 30.09.	
	von EUR 6,70 auf EUR 6,85	
240 Liter Biotonne	von 01.10. – 31.03.	
	von EUR 7,50 auf EUR 7,67	

Friedhofsgebühren:

Im Bereich der Friedhofsgebühren bleiben die Tarife, wie in der Gemeinderatssitzung am 14.12.2017 beschlossen, gleich. Jedoch musste die Entsorgungsgebühr gesplittet und im Bereich der Urnennischen neu festgesetzt werden:

Entsorgungsgebühr pro Urnennische pro Jahr	€ 4,00
Entsorgungsgebühr pro Grab pro Jahr	€ 10,00

Gemeinde Ferndorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 mit einem Betrag von EUR 51.100,00 sowie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2019 – 2023 werden vom Gemeinderat genehmigt.

Aufteilung eines Teiles der BZ-Mittel für das Jahr 2019

Der Gemeinde Ferndorf sind für das Jahr 2019 Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von EUR 555.000,00 zugesichert worden.

Folgende teilweise Aufteilung wurde beschlossen:

Vorhaben:

Außerordentlicher Haushalt:

Umbau Gemeindeamt EUR 363.600,00

III. Nachtragsvoranschlag 2018

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag für das Jahr 2018 durch den III. Nachtragsvoranschlag um nachstehende Summen zu erweitern:

	bisherige Gesamtsummen	erweitert/ gekürzt um	Voranschlag neu Gesamtsummen
a) Ordentlicher Voranschlag			
Summe der Ausgaben	5.033.900,00	74.800,00	5.108.700,00
Summe der Einnahmen	5.033.900,00	74.800,00	5.108.700,00
b) Außerordentlicher Voranschlag			
Summe der Ausgaben	1.460.500,00	50.000,00	1.510.500,00
Summe der Einnahmen	1.460.500,00	50.000,00	1.510.500,00
c) GESAMTGEBARUNG			
GESAMTAUSGABEN	6.494.400,00	124.800,00	6.619.200,00
GESAMTEINNAHMEN	6.494.400,00	124.800,00	6.619.200,00

Voranschlag 2019

Ordentlicher Haushalt

Gesamtübersicht E I N N A H M E N

Gruppe	Bezeichnung	VA 2019	VA 2018	JR 2017
0	Vertretungskörper	230.200,00	214.800,00	152.536,17
1	Öffentliche Ordnung	400,00	2.800,00	1.909,33
2	Unterricht, Erziehung	166.300,00	225.700,00	156.959,39
3	Kunst und Kultur	1.400,00	21.500,00	20.704,38
4	Soziale Wohlfahrt	0,00	40.800,00	0,00
5	Gesundheit	1.000,00	3.500,00	5.928,00
6	Straßen- und Wasserbau	4.000,00	60.000,00	23.107,76
7	Wirtschaftsförderung	800,00	15.900,00	5.845,07
8	Dienstleistungen	1.576.900,00	1.918.900,00	1.794.076,10
9	Finanzwirtschaft	2.398.500,00	2.604.800,00	2.702.809,10
SUMME DER EINNAHMEN		4.379.500,00	5.108.700,00	4.863.875,30

Gesamtübersicht A U S G A B E N

Gruppe	Bezeichnung	VA 2019	VA 2018	JR 2017
0	Vertretungskörper	849.900,00	860.400,00	809.522,25
1	Öffentliche Ordnung	41.200,00	49.700,00	34.966,09
2	Unterricht, Erziehung	569.100,00	586.600,00	575.975,67
3	Kunst und Kultur	80.000,00	115.900,00	110.166,73
4	Soziale Wohlfahrt	601.900,00	588.100,00	540.827,30
5	Gesundheit	341.700,00	358.000,00	327.372,76
6	Straßen- und Wasserbau	63.200,00	142.300,00	132.806,01
7	Wirtschaftsförderung	77.300,00	96.500,00	99.644,79
8	Dienstleistungen	1.659.800,00	1.978.900,00	1.843.372,96
9	Finanzwirtschaft	95.400,00	332.300,00	358.103,51
SUMME DER AUSGABEN		4.379.500,00	5.108.700,00	4.832.758,07

Außerordentlicher Haushalt

Text	Einnahmen	Ausgaben
Umbau Gemeindeamt	246.500,00	246.500,00
Katastrophenschäden Gemeindegebiet	25.000,00	25.000,00
Hochbehälter Rudersdorf	157.200,00	157.200,00
Gesamtsumme	428.700,00	428.700,00



elektro amenitsch

- Elektroinstallationen
- Sicherheitsanlagen
- Kundendienst
- Ihr Photovoltaik-Partner

9710 Feistritz/Drau • Tel.: 04245/2552-0 • Fax DW 22
E-Mail: office@amenitsch.com

KFZ TSCHERNUTTER OG

Bahnhofstraße 196, 9711 Paternion
Tel.: 0 4245 - 64 890
Mob.: 0 676 - 336 42 91
E-mail: office@ct-autoabc.at



Freie Mehrmarken-Werkstatt
unabhängig. kompetent. preiswert. fair.



VEREINE SIND EINE STÜTZE und GEHÖREN UNTERSTÜTZT!

Im Rahmen des EU-Fördertopfes LEADER (Stärkung des ländlichen Raumes) gibt es in der LAG Villach-Umland Geld für Kleinprojekte!

Sie sind Mitglied eines gemeinnützigen Vereines in der Gemeinde? Ihnen liegt etwas an der Stärkung des ländlichen Raumes und Ihr Verein bräuchte eine Unterstützung?

Es gibt hierfür eine gute Möglichkeit aus dem EU-Fördertopf „LEADER“ für Kleinprojekte – Beratung, Unterstützung und Beschluss erfolgen durch die LAG Region Villach-Umland (mit Obm. Bgm. Ing. Alfons ARNOLD, MG Paternion):

Bis EUR 5.700 brutto Gesamtkosten – und wenn das Projekt beschlossen wird, dann sind 80 % Förderung fix!

Was ist förderbar? - Dies können Anschaffungen von Materialien für den Verein sein, Renovierungsarbeiten, sonstige verschiedene Sachkosten, Finanzierung von Referent/inn/en, Weiterbildung, Drucksorten, usw. Eine Voraussetzung ist, dass im Rahmen des Projektes auch irgend eine Form an Vereinstätigkeit enthalten sein soll.



halten sein soll. Zum Beispiel eine kleine Eröffnungsfeier, ein Turnier, eine gesangliche Darbietung, ein Workshop, ... je nach Projekthalt.

Bestehende Projektbeispiele sind: Neueindeckung der historisch bedeutenden „Kladnig-Keusche“ des Bergmännischen Kulturvereins in Bad Bleiberg, oder eine mobile Tonanlage und Beleuchtung der Theatergruppe Courage in Fürnitz/Finkenstein, oder die Errichtung eines Probenraumes für neuen Jugendchor in Köstenberg, ...

Melden Sie sich einfach unverbindlich bei uns – telefonisch oder per Email. Wir informieren Sie dann gerne genauer über die Förderkriterien, sind Ihnen behilflich bei der Antragstellung und bei der Abrechnung.

Kontaktdaten:

LAG Region Villach-Umland
Mag.a Irene Primosch,
T 04242/205-6016,
M 0664/4148073,
E stadt.umland@villach.at
www.rm-kaernten.at

Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit & Gottes Segen

Das Schönste aber hier auf Erden, ist lieben und geliebt zu werden.

Wilhelm Busch

Alles, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Den Wünschen zum Geburtstag schließen sich der Bürgermeister und die Gemeindezeitung vom Herzen an!

Geburtstage bis 28. 02. 2019

Zum 92. Geburtstag:
Hipp Stefanie, Gschriet

Zum 91. Geburtstag:
Karl Hörnler, Ferndorf

Zum 90. Geburtstag:
Safrin Elfriede, Beinten

Zum 88. Geburtstag:
Dr. Andreas Manon, Glanz; Piller Maria, Rudersdorf;

Zum 84. Geburtstag:
Malle Maria, Sonnwiesen

Zum 83. Geburtstag:
Schwager Johanna, Ferndorf

Zum 82. Geburtstag:
Kerschbaumer Alois, Sonnwiesen

Zum 80. Geburtstag:
Egger Elisabeth, Politzen; Maier Anna, Sonnwiesen

Zum 79. Geburtstag:
Payr Josef, Politzen

Zum 78. Geburtstag:
Wappis Franz, Sonnwiesen; Wegscheider Siegfried, Rudersdorf

Zum 76. Geburtstag:
Petutschnig Aloisia, Sankt Jakob

Zum 75. Geburtstag:

Gasser Roman, Sonnwiesen; **Schmölzer** Josefine, Sonnwiesen

Zum 74. Geburtstag:

Laubreiter Johanna, Beinten; **Moser** Peter, Rudersdorf; **Supersberger** Matthias, Politzen; **Tschernutter** Annelie, Gschriet

Zum 73. Geburtstag:

Lesch Pauline, Sankt Jakob

Zum 72. Geburtstag:

Arztmann Christine, Ferndorf; **Egger** Veronika, Ferndorf; **Walder** Monika, Ferndorf; **Winkler** Annelies, Beinten

Zum 71. Geburtstag:

Baumgartner Udo, Sankt Jakob; **Roth** Werner, Ferndorf

Zum 70. Geburtstag:

Roßmann Lydia, Rudersdorf; **Steiner** Frieda, Sankt Jakob; **Travnicek** Martin, Politzen

Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen . . .

bis März 2019



Mick Leokadia
95 Jahre



Oberdabernig Richard/Gertraud
95/87 Jahre



Hartweger Michael
92 Jahre



Hinterlaßnig Johann
92 Jahre



Hipp Stefanie
92 Jahre



Hörnler Karl
91 Jahre



Kofler Herta
91 Jahre



Moser Hans
91 Jahre



Drußnitzer Hermine
90 Jahre



Safrin Elfriede
90 Jahre



Krenn Ilse
89 Jahre



Dr. Andreas Manon
88 Jahre



Steiner Emma
88 Jahre



Winkler Johann
88 Jahre



Golger Johann
87 Jahre



Steinwender Josef
87 Jahre



Santer Johanna
87 Jahre



Oberdabernig Walter
86 Jahre



Maier Floriana
85 Jahre



Ebner Peter
80 Jahre



Egger Elisabeth
80 Jahre



Hattenberger Adolf
80 Jahre



Maier Anni
80 Jahre



Maier Helmut
80 Jahre



Petutschnig Ewald
80 Jahre



Tscharnuter Alfred
80 Jahre

Hohe Geburtstage ohne Foto

Hinterlaßnig Fritz	Rudersdorf 15	88 Jahre
Piller Maria	Rudersdorf 25	88 Jahre
Winkler Herta	Ferndorf 15	85 Jahre

Ferndorfer in Heimen:

Duschnig Theresia	AHA Seeboden	89 Jahre
Eiper Adelheit	SWH Tigring	93 Jahre
Flaschberger Stefanie	Bethesta Spittal	84 Jahre
Hlebanjna Helene	SWH Feistritz	80 Jahre
Kofler Elisabeth	SWH Feistritz	86 Jahre
Kuschmann Adolf	Bethesta Spittal	80 Jahre
Mitterer Waltraud	SWH Afritz	80 Jahre
Nageler Adolf	SWH Feistritz	80 Jahre
Petutschnig Rosa	Bethesta Spittal	86 Jahre
Rudolf Josef	Bethesta Spittal	84 Jahre
Scherzer Friedricke	SWH Waiern	92 Jahre
Wadl Gottlieb	SWH Ma.Gail	82 Jahre

Gestorben sind . . .

Im Abschied ist die Geburt der Erinnerung.

06.11.2018

Winkler Johann, St. Jakob (86 Jahre)

08.11.2018

Gaugelhofer Brunhilde, Döbriach (67 Jahre)

26.02.2019

Oberrauter Elisabeth, Ferndorf (98 Jahre)

08.03.2019

Roßmann Adolf, Rudersdorf (79 Jahre)



Bestattung Kärnten

Rat und Hilfe im Trauerfall, auch bei Ihnen zu Hause.

Sorgen Sie vor!
Wir beraten Sie einfühlsam und diskret.

Der letzte Weg bleibt unvergessen ...

**Jeder Mensch ist wertvoll.
Abschied mit Kultur!**

T 050 199 - 6688
E feistritz@bestattung-kaernten.at

Besuchen Sie auch unser kostenloses Kondolenzportal:
www.pax-requiem.at
www.bestattung-kaernten.at

Ausschüsse

Umwelt

Obmann: Ing. Harald Kastner

Wir laden Sie ein - Umweltschutzwoche 2019

Leider wird die Natur zu häufig als „Abfallkübel“ missbraucht. Die jährliche Flurreinigung, an der sich viele Vereine, aber auch Privatpersonen erfreulicher Weise beteiligen, ist daher eine unbedingte Notwendigkeit.

Unsere Einladung steht daher für Samstag, dem 27. April 2018 (aber auch unter der Woche können Sie sich an dieser notwendigen Aktion bei Terminproblemen beteiligen). Und als Belohnung laden wir Sie zu einem Imbiss ein. Dieses Mal spielt die FF Gschriet – Glanz den

Ein kluger Mensch macht nicht alle Fehler selbst.
Er gibt auch anderen eine Chance.

Winston Spencer Churchill

Wirt (Treffpunkt 12.00 Uhr beim Feuerwehrhaus).

Ausgabe der Müllsäcke am Dienstag, dem 23. April 2019 im Gemeindeamt (18.00 Uhr).

Deponierung bei den Sammelstellen (Feuerwehrrhäuser Glanz und Ferndorf, Müllsammelstelle Sonnwiesen).

Leider wieder eine notwendige Erinnerung an eine Hundebesitzer – Minderheit

Unsere Anerkennung und unser Dank gilt jenen Hundebesitzern, welche die Verlassenschaft ihres Hundes – wie es sich für zivilisierte Menschen gehört – ordnungsgemäß beseitigen.

Leider erreichen uns aber immer wieder Klagen, dass Straßen, Wege, öffentlich zugängliche Grünflächen, aber auch Privatgrundstücke (!! mit Hundekot verunreinigt sind.

Nicht zu vergessen ist, dass durch mit Hundekot verunreinigtes Gras oder Heu zu extremen Belastungen bei Kühen (bis zu Fehlgeburten) führen kann.

Die Beschwerden sind berechtigt, der Ruf und die Aufstellung zusätzlicher „Gassimaten“ nicht sinnvoll, so lange diese Hundebesitzer – Minderheit nicht bereit ist, für ihre Hunde auch die notwendige Verantwortung zu übernehmen.

Zur Erinnerung unsere Angebote:

Ferndorf:

West ÖBB – Bus
(Richtung Spittal/Drau)
Ortszentrum („Alte Molkerei“)
ÖBB – Bahnhaltestelle (Drauseite)
„Deponiestraße“
(Höhe Eingang Sportplatz)

Draubereich:

Damm (Höhe Kläranlage)
Werksbrunnen (Aufgang Damm)
Beinten (Höhe „Grillplatz“)

Sonnwiesen:

Sonnwiesen Straße 1
(Höhe Freizeitzentrum)

Insberg:

Parkplatz (Telefonzelle)

Glanz:

Außenseite Parkanlage

Das Altlastensammelzentrum ist wieder in Betrieb

Die Termine sind weiterhin an jedem ersten Freitag des Monats und zwar: 01. März, 05. April, 03. Mai, 07. Juni, 05. Juli, 02. August, 06. September und 04. Oktober 2019

Im Dezember 2018 haben bekanntlich alle Haushalte jeweils 4 Gutscheine zu je ½ m³ Sperrmüll erhalten.



**Neue Mitarbeiterin bei der Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau**

In den schweren Tagen des Abschiednehmens von einem geliebten Angehörigen benötigt man vertrauensvolle Begleitung und Unterstützung.

Seit 1.1.2019 verstärkt Frau Birgit Kapeller das Team der Bestattung Kärnten am Standort in Feistritz/Drau.

Frau Kapeller, wohnt in Zlan, wo sie auch die evangelische Pfarre Zlan als Mesnerin tatkräftig unterstützt.

Die beiden Mitarbeiterinnen der Bestattung Kärnten, Birgit Kapeller und Sabine Eder, erledigen die für sie alle erforderlichen Schritte, von notwendigen Behördengängen, über die Gestaltung der Partien bis hin zum würdigen Abschluss der Trauerfeier erledigen. Auf Wunsch kommen die Damen für das Beratungs- und Aufnahmegespräch selbstverständlich zu Ihnen nach Hause.

Auch bei Fragen zum Thema Vorsorge erhalten sie gerne unverbindlich kompetente Auskunft.



Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

*Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch*
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

Zu beachten ist, dass für einen PKW – Kofferraum $\frac{1}{2}$ m3 Abfall ein Gutschein, für einen PKW – Anhänger Gutscheine je nach Volumen des Anhängers zu entrichten sind.

Über diese Mengen hinaus gehender Sperrmüll ist direkt bei den professionellen Übernehmern zu entsorgen: Fa. Seppeler, Feistritz/Drau: Montag bis Freitag (06.00 bis 16.00 Uhr) AWW Spittal/Drau, Schüttbach: Montag bis Freitag (08.00 bis 17.00 Uhr)

Der „neue“ Abfallkalender 2019

wurde dieses Mal in neuer Aufstellung geliefert. Die bisherigen Reaktionen waren mehrheitlich positiv. Wir dürfen darauf hinweisen, Sie können die einzelnen Abholstage auch über die „Müll – App“ zur Erinnerung rufen.

Landwirtschaft

Obmann: Raimund Edlinger

Bauernstammtisch im Alpengasthaus Bergfried

Nach der Begrüßung der geladenen Gäste, Landwirte, Bürgermeister und Gemeinderäte durch den Obmann des Landwirtschaftsausschusses Raimund Edlinger, konnten in gewohnter netter Atmosphäre diverse Themen besprochen werden.

Ein wesentlicher Bestandteil war das Referat von Mag. Kurt Matschnigg, der zum Thema Tiergesundheitsdienst „Klauengesundheit“ ausführlich und umfangreich berichtete.

Das äußerst interessant und informativ vorgetragene Referat entspricht auch der Fortbildungsanerkennung nach der TGD Verordnung.



Der Öli ruft wieder einmal!

Aufgrund zurück gegangener Mengen dürfen wir wieder einmal auf das Angebot „ÖLI“ hinweisen.

Warum gebrauchtes Speiseöl/-fett sammeln?

Achtlos ins WC oder den Abfluss geleertes Altspeiseöl und -fett verursacht hartnäckige Ablagerungen, die teure Reinigungs- und Reparaturarbeiten notwendig machen.

Wenn Sie jedoch Ihr altes Fett im Öli sammeln, wird es sinnvoll wiederverwertet. In der Öli-Anlage in Arnoldstein werden die Ölis entleert und gewaschen.

Wohin mit dem vollen Öli?

Die Öli-Sammlung funktioniert im Mehrweg-System. Für jeden vollen Öli den Sie an der **Sammelstelle Altlastensammelzentrum (ASZ)** abgeben, erhalten Sie wieder einen leeren Öli-Eimer.

Dieses für Sie **kostenlose Tausch-System** ist einzigartig und macht die Sammlung besonders angenehm. Bitte beachten Sie, dass der Deckel Ihres Öli auch wirklich dicht verschlossen ist. Aufdrücken bis er einrastet – Klick! – das macht den Öli geruchsdicht und transport-sicher.



Machen Sie mit, denn Wiederverwerten gibt dem Sammeln einen Sinn!

WICHTIG:

Bitte verwenden Sie ausschließlich den Öli. In den Öli darf nur gebrauchtes Speiseöl und -fett.

Mineral-, Motor- und Schmieröle sind gefährliche Abfälle und gehören zur Problemstoffsammlung!

Natürlich kamen die persönlichen Gespräche bei gemütlichem Zusammensein nicht zu kurz.

Hannes Hinteregger hat Mut zu Neuem, diesbezüglich wünscht die Gemeinde Ferndorf viel Erfolg!

„Mut für etwas Neues“

Ich, Hannes Hinteregger (25), überlegte mir im Frühling 2017, wie ich die Landwirtschaft meiner Eltern bestmöglich weiterführen könnte. So kam ich nach längerer Recherche auf die Bisonzucht. Seit April 2018 widme ich mich der Zucht und Vermarktung von Nordamerikanischen Steppenbisons. Da es in ganz Kärnten noch keinen Bisonzüchter gab, war das für mich eine Marktlücke. Die Haltung von Bisons ist sehr aufwendig, da die Tiere bis zur Erlegung 3 Jahre am

Hof gehalten werden. Das Futter für die Tiere kommt ausschließlich vom eigenen Betrieb. Die Erlegung erfolgt komplett stressfrei im Gehege. Die Bisonzucht sollte auf 30 Bisons heranwachsen.

Wie schmeckt Bisonfleisch?

Da Bisons nur frische Gräser der Weide fressen und im Winter Heu, entfaltet das Fleisch ein typisches kräftiges Aroma.

Die Freilandhaltung sorgt für ein langsames Aufwachsen der Tiere, so ist Bisonfleisch besonders mager und weist kaum Fetteinlagerungen auf. Dadurch ist es selbst Geschmacksträger, im Gegensatz zum Rindfleisch, was seinen unverwechselbaren Geschmack erst durch die Fettmarmorierung erhält.

Warum ist Bisonfleisch so gesund?

Bisonfleisch ist ein natürliches Produkt von Tieren, die noch ganz nach





ihrem ursprünglichen Vorbild leben. Sie verbringen ihr ganzes Leben in Freilandhaltung und bekommen keinerlei Antibiotika oder Hormone. So ist das Bisonfleisch nicht nur fett- und cholesterinarm, sondern auch reich an Eiweiß, Eisen, Selen und Zink. Die im Fleisch enthaltenen Aminosäuren sind besonders wichtig für den Zellaufbau im menschlichen Körper. Der hohe Wert von Vitamin B trägt zu einem gesunden Kohlenhydrat- und Energiestoffwechsel, Nervensystem und der Muskelregeneration bei.

Sportler schwören auf Bisonfleisch, da es weniger Kalorien und Fett als Geflügel hat und einen viel höheren Mineraliengehalt als alle anderen Fleischsorten. Zudem trägt der hohe Wert an Eiweiß zu Muskelaufbau

Köstlichkeiten von unseren Landwirten per ab Hof Verkauf

BIOHOF WEINMANN

Familie Weber

Politzen 6, Ferndorf

Tel: 0650/2607090

Tel: 04767/554



Wir bitten um telefonische Vorbestellung unserer Produkte aus biologischer Landwirtschaft:

- Verschiedene Brote, mit/ohne Germ, gluten frei
- Frische Dinkelsemmeln, Dinkeltoast
- Reindling, Zuckerreingerl
- Milchzöpfe
- Nuß- und Mohnpotitzen
- Kuchen und Torten aller Art
- Apfelsaft
- Apfelwein
- Apfelessig
- Jungrindfleisch

und Steigerung der Kraft und Ausdauer bei. So macht der einzigartige Fleischgeschmack, verbunden mit den hochwertigen Nährstoffen, das Bisonfleisch zu einer der besten und gesündesten Fleischsorten der Welt.

Es zeichnet mit freundlichen Grüßen der Obmann des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft,

Raimund Edlinger

Geschätzte Gemeindebürger!

Wir möchten Sie dahingehend informieren, dass eine neue **Vakuumverpackungsmaschine** angekauft wurde.

Diese ist beim Landwirt Hinteregger (Tel. Nr.: 04245-5121) in St. Jakob eingestellt. Sollte Bedarf bestehen, ersuchen wir Sie, diese auch zu benutzen.

*Mit freundlichen Grüßen,
Raimund Edlinger*

Kultur

Obmann: Martin Drussnitzer

Christkindlmarkt

Wie jedes Jahr stimmten wir uns auch in Ferndorf auf die Weihnachtszeit ein.

Am 24.11. trafen sich MarktstandlerInnen, GastwirtInnen, Vereine, verschiedene AkteurInnen (basteln, backen, spielen, musizieren) und Gemeindebedienstete und natürlich viele, viele BesucherInnen, um den Tag gemeinsam zu verbringen, ihn schön zu gestalten und Allerlei zu kaufen.

Danke an alle, die den Tag zu einem besonderen Tag für alle gemacht haben! Es war wunderbar, und wir hoffen auf ein Wiedersehen 2019!



Fremdenverkehr

Obmann: Gernot Oberzaucher

STRANDBAD FERNDORF EINTRITTS PREISE GÜLTIG AB SAISON 2019

TAGESEINTRITTE	TAG	HALBTAG 13.00 Uhr	ABEND 17.00 Uhr
Erwachsene	4,80	3,40	1,90
Kinder, Schüler (6 – 15 Jahren) und Studenten, Grundwehrdiener (BIS ZUM 24. Lebensjahr !)	2,70	1,70	1,00
SAISONKARTEN			
Erwachsene			56,00
Schüler, Studenten, Bundesheer			28,00
KABINENMIETE			
TAG			4,20
WOCHE			25,20
SAISON			70,40
KÄSTCHENMIETE		GROSS	KLEIN
TAG		2,10	1,70
SAISON		21,00	14,30
COMFORTLIEGE - TAG			3,20
TISCHTENNIS - 1/2 Stunde			2,10
		1/2 Std.	je Stunde
VERMIETUNG von TRETBOOTEN		5,30	9,50
EINSATZ: Schlüssel, Liege und Boot- Rückvergütung bei Rückgabe !			10,00

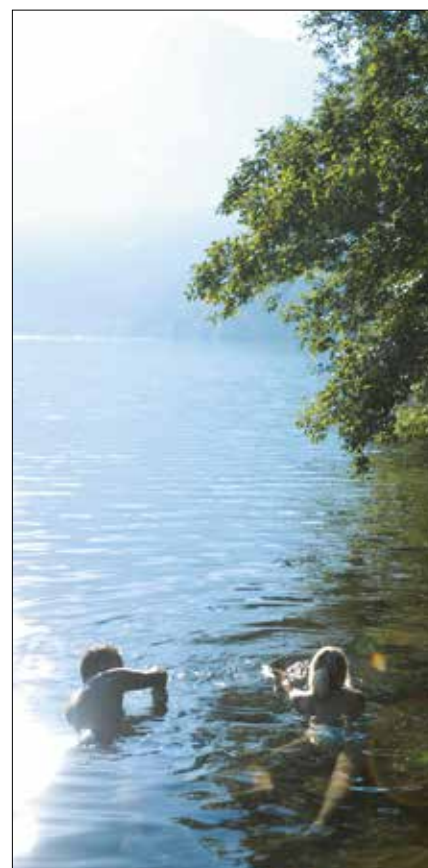


Foto: © MTG - Steve Haider

„Gesunde Gemeinde“

gesunde
gemeinde



Arbeitskreisleiter: Peter Moser



Ferndorf

„Ferndorf bewegt sich weiter“

Trotz Umbau des Gemeindeamtes wurden fast alle Aktivitäten der Gesunden Gemeinde weitergeführt, lediglich bei den Vorträgen haben wir uns in der Umbauzeit etwas zurückgehalten.

Zeit, die wir uns nehmen,
ist Zeit, die uns etwas gibt.

Unser Frühjahrsprogramm:

„Mitten im Leben – „ auch im Alter lebendig und selbstbestimmt“ – mit Frau Anni Lassnig-Walder.

„Gymnastik und Spiele“ mit HOL Peter Wedenig im Turnsaal der VS „KID-FIT-FUN. Kindertanzen /-turnen, und Dance for Kids“ sind aus terminlichen Gründen im Frühjahr ausgefallen und werden im Herbst weitergeführt.

„Pilates und Beckenbodentraining“ mit Elisabeth Martin wurde im Jänner abgeschlossen und wird im Herbst weitergeführt.

„Kinderyoga“ mit HOL Helga Lesacher im Rahmen der Nachmittagsbetreuung

„Yoga“ mit Fr. Rosalinde Ramsentaler Dienstag und Freitag ist sensationell gut besucht.

„Damenturnen“ mit Fr. Anni Thaler ist wieder voll angelaufen.

Die „Kreativwerkstätte“ mit Melanie Brandner war in der vorweihnachtlichen und vorösterlichen Zeit jeweils an 5 Kurstagen aktiv.



Burnout-Prävention und Stressmanagement mit Anita Gradenegger



Kekse backen mit Kindern beim Christkindlmarkt



Kekse backen mit Sandra Weber



Klangmeditation
mit Peter Auer



Schneeschuhwandern
mit Peter Auer



Schneeschuhwanderung

„Tanzen für Junggebliebene“ mit Gottfried Taurer.

„Damenturnen des ATUS“ unter Vorturnerin Romy Klammer

„Line- Dancing für Jugend und Junggebliebene“ mit Romy Ronacher.

„Klangmeditation“ Kursreihe mit Peter Auer

Die „Nordic Walking Gruppe“ mit Übungsleiter Herbert Leitner trifft sich jeden Samstag um 9,00 Uhr am Bahnhof-Parkplatz.

Vorträge Frühjahr 2019

- Mittwoch, 20.03.2019
„Testament, Verlassenschaft, Vorsorge“

Workshop/Kurs Frühjahr 2019

- Mittwoch 16.01.2019
„Reanimation für Jung und Alt“.
• Leitung: Dr. Horst Salamon
o ist bei entsprechendem Interesse auch im Herbst vorgesehen.
- Samstag 09.02.2019
„Schneeschuhwanderung“
mit Peter Auer
- Freitag 22.02. 2019
„Burnout-Prävention und Stressmanagement“
mit Anita E. Gradenegger.
- Kreativwerkstätte
Kursreihe mit Melanie Brandner
ab 11.03.2019.

Stammtisch für pflegende Angehörige 2019

mit Igorka Linder. Im Frühjahr gibt es 6 Treffen, je 1 x monatlich

23.01.2019	06.02.2019
06.03.2019	03.04.2019
22.05.2019	05.06.2019

- o Um die Treffen interessanter und abwechslungsreicher zu gestalten,

werden teilweise Fachvorträge eingebaut, wie z.B.

- o 03.04.2019 mit Pflegeanwältin Bettina Irrasch.

Noch offene Frühjahrsveranstaltungen

„Kochkurs - Best of the Rest“

Bei genügender Teilnehmeranzahl beabsichtigen wir unter der Leitung von Chefkoch Klaus Hinteregger einen Kochkurs mit geretteten Lebensmitteln durchzuführen.

Termin: Samstag 04.05.2019

„Workshop- Allergiefrei durch den Sommer mit natürlichen Cremes“

Dieser Workshop findet am 15.05. 2019 um 17,00 Uhr im Küchenbereich des MZH unter der Leitung von Martha Duschnig und Katharina Schwager statt.

„Turngruppe feiert Jubiläum“

Die Turngruppe der Gesunden Gemeinde Ferndorf bewegt sich weiter. Heuer feiert sie ihr 10-jähriges Jubiläum unter der Leitung von Annemarie Thaler.

Geturnt wird 1 mal wöchentlich im Turnsaal der Volksschule. Wirbelsäulengymnastik und Strep-Aerobic von September bis



Die Turngruppe unter der Leitung von Annemarie Thaler hat heuer 10-jähriges Jubiläum.

Mai. So halten sich die Damen fit und sind mit Eifer und Spaß bei der Sache . . .

Einfach vorbeischaun und mitmachen!



Kloss 
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

**DER perfekte
HOLZHERD
für IHRE
Küche!**

...aus der Kärntner
Herdfabrik!

Fachberatung
& Ausstellung in
9851 Lieserbrücke,
Gewerbestraße 2
04762 4369 0



www.wohnerde.at



Dorfplauderei

Einige Menschen geben unserer Welt etwas Besonderes. Einfach, weil es sie gibt.

GR Frieda Steiner 70 Jahre

Von der Tradition des „Herausschießen“ kommt man immer mehr ab, sodass unsere Jubilarin bereits am Vorabend bis nach 00.00 Uhr auf das bevorstehende Ereignis eingestimmt wurde.



In Molzbichl geboren, hat sich Frieda Steiner seit langem zur echten Ferndorferin entwickelt. Nach der Volksschule in Molzbichl und der HS in Spittal/

Drau besuchte sie die vierjährige Fachschule für Kleidermacher in Villach mit Erfolg. Mode, konstruktives Zeichnen und Geschichte waren in dieser Zeit ihre Lieblingsfächer.

Nach dem Schulabschluss arbeitete die Jubilarin bei der Fa. Isola in Radenthein. Hier war zu diesem Zeitpunkt auch Herr Egger als Geschäftsführer tätig, der Frau Steiner, nach Eröffnung des eigenen Ferndorfer Betriebes, übernahm.

Diese teilweise Übersiedlung nach Ferndorf war vornehmlich der Grund, dass unsere Jubilarin ihren späteren Ehegatten kennen lernte. Die Hochzeit erfolgte in 1970, auf drei Kinder, zwei Töchter und einen Sohn, sowie sechs Enkelkinder und einen Urenkel blickt das Ehepaar nunmehr mit viel Stolz. Nach dem Kauf des Hauses in St. Jakob zog die Familie im Jahre 1978 nach einer erfolgten Adaptierung in dieses ein.

Frau Steiner gab für ihre Kinder den Beruf auf, nachdem ihr Gatte in späterer Folge ausschließlich auswärts tätig war. Zu Hause baute sie sich in dieser Zeit ein Hobby, nämlich das Töpfern auf, wobei sie dies mit viel Leidenschaft betrieb.

Im Jahr 1991 wurde Frieda Steiner erstmalig in den Gemeinderat gewählt. Die erfolgreiche interne Zusammenarbeit und die kameradschaftliche Freundschaft innerhalb der freiheitlichen Gemeindegruppe hat sie bewogen, auch bei nachfolgenden Wahlen wiederum für den Gemeinderat zu kandidieren.

Die besten Wünsche verbunden mit den vielen Zukunftswünschen dürfen wir Frau Steiner auch über die Gemeindezeitung übermitteln.

Auf Wiedersehen!



Nach 45 Arbeitsjahren, davon 35 Jahre in der Bankstelle in Ferndorf, wechselte ich mit 1. Mai 2019 in den Ruhestand. Ich bedanke mich

bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wir werden uns bestimmt auch in der Zukunft bei der einen oder anderen Gelegenheit sehen.

Herzlichst, Günter Presser

Josef Moser, 70 Jahre

Seinen 70-er feierte Herr Josef Moser aus Rudersdorf am 08.12.2018. Schon in jungen Jahren galt sein besonderes Interesse der Landwirtschaft.

Nach der Volksschule in Ferndorf und der Hauptschule in Feistritz/Drau, besuchte er die Landwirtschaftliche Fachschule „Stiegerhof“, die er dann als „Landwirtschaftsmeister“ abschloss.



Im Jahr 1976 übernahm er den elterlichen Hof den er seither mit seiner Familie, im Besonderen seiner Frau Gerda sehr erfolgreich bewirtschaftet.

Wie schon sein Vater war er aber auch im Heraklithwerk Ferndorf beschäftigt, wo er als Angestellter der Versandabteilung nach 35 Dienstjahren in Pension ging.

Der Hofer – Sepp, wie wir ihn alle kennen, ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. Besonders stolz ist er auf seine beiden Enkelinnen Susanna und Carolina.

Neben seiner vielen Arbeit als Nebenerwerbslandwirt ist er seit 1971 begeisterter Sänger des MGV-Ferndorf und übte auch 30 Jahre die Funktion des Obmann-Stellvertreters aus.

Aufgrund seiner fachlichen Kompetenz wurde Josef Moser auch in den Ferndorfer Gemeinderat berufen, in dem er 18 Jahre den Land- und Forstwirtschaftsausschuß als Obmann vorstand.

Ein besonderes Anliegen war ihm auch immer die Tierzucht, wo er im Aufsichtsrat des Kärntner Holstein-Friesen Rinderzuchtverbandes (Schwarzbunte) sowie auch im Bundesverband tätig war.

Wir wünschen dem Hofer – Sepp weiterhin viel Schaffenskraft, vor allem Gesundheit und Freude an seinen Hobbys und seiner Familie.

DORFKAFFEE FERNDORF

Rege Andrang herrscht seit Jahresbeginn im neuen Dorfkaffee in Ferndorf. Mit viel Engagement kümmern sich Nina und Ingrid um ihre Gäste. Vielfältige Frühstück-Variationen, Eis, Mehlspeisen und Imbisse können Sie im neuen rauchfreien Cafe genießen.

Geöffnet: Montag bis Freitag: 8.00–21.00 Uhr,
Samstag und Sonntag: 10.00–21.00 Uhr;
Mittwoch: Ruhetag;

Dorfkaffee Nina Haller
Ferndorf 23 · 9702 Ferndorf
dorfkaffee.haller@drei.at · Tel. 0660 / 46 83 133



Edlinger

NEUERÖFFNUNG SALVATORE IN FERNDORF

Ferndorf RESTAURANT PIZZERIA SALVATORE



0650 42 46 534

Unfall Spezialist

Karosserie, Lack und Schadensabwicklung



Wir sind für Sie da und...

- ... reparieren Park- oder Unfallschäden, Steinschläge u.v.m.
- ... übernehmen die Abwicklung mit Ihrer Versicherung
- ... bieten einen 24h-Notruf- und Abschleppdienst

**Autohaus
Kahlhofer**
9711 Paternion

Ihr autorisierter Service-Betrieb
9711 Paternion, Kreuzweg 71
Telefon +43 4245 2280
www.kahlhofer.at

Eine Zertifizierung der Volkswagen Konzernmarken in Kooperation mit der unabhängigen DEKRA Austria.

Veranstaltungen 2019 in der Gemeinde Ferndorf

April 2019

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Sonntag	7.	15:00	Musical "Die Saat des Satans"	Festsaal WK
Mittwoch	10.	20:00	Musical "Die Saat des Satans"	Festsaal WK
Freitag	12.	20:00	Musical "Die Saat des Satans"	Festsaal WK
Sonntag	14.	15:00	Musical "Die Saat des Satans"	Festsaal WK
Mittwoch	17.	20:00	Musical "Die Saat des Satans"	Festsaal WK
Sonntag	21.	14:00	Kuglwolgn der Dorfgemeinschaft	Freizeitzentrum Sonnwiesen

Mai 2019

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Mittwoch	1.		1. Maifeier - SPÖ	
Freitag	3.	14:00	Birkenbesenbinden-Brauchtumsgruppe Mirnock	Klomerhof
Samstag	4.	19:00	Florianimesse	3 Kreuze Insberg
Samstag	11.	15:00	Muttertagsfeier der Dorfgemeinschaft	Freizeitzentrum Sonnwiesen
Samstag	18.	19:00	Volkskrocha CD Präsentation	Festsaal der WK
Mittwoch	22.	18:00	Vorspielstunde - Saxophon Klarinette	Festsaal der WK

Juni 2019

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Samstag	15.		Theatherbus	
Sonntag	16.		Auferstehungskirchenfest der ev. Kirche	ev. Kirche Rudersdorf
Freitag	21.	18:00	Sonnwendfeier der FF Gschriet/Glanz	Neugartenhütte
Freitag	21.	19:00	Sonnwendfeier des Aktiv-Club Insberg	3 Kreuze Insberg
Samstag	29.	11:00	Sommerfest Adeg Angerer	
Sonntag	30.		Pfarrfest der Pfarre St. Paul ob Ferndorf	Pfarrhof kath. Kirche

Juli 2019

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Sonntag	14.	10:00	Jahreskirchtag der FF Gschriet/Glanz mit Kranzniederlegung um 11:00	FF Haus Gschriet-Glanz

August 2019

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Sonntag	4.		Sternwanderung? Von organisierender Gemeinde abhängig	Mirnock
Samstag	10.		Dorffest	
Mittwoch	14.	20:00	Trachtennacht - WK	Festsaal der WK
Donnerstag	15.		Almfest der Mirnockbauern	Neugartenhütte

September 2019

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Samstag	14.	10:00	Tag der offenen Tür - FF Ferndorf	FF Ferndorf

Oktober 2019

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Samstag	5.		Tag der älteren Generation	
Samstag	12.	8-16 Uhr	Feuerlöscher Überprüfung	FF Ferndorf
Samstag	19.	20:00	Ferndorfer Landkriechtag - Zechgemeinschaft Ferndorf	MZH
Sonntag	20.	10:00	Ferndorfer Landkriechtag - Ökumenische Messe beim Kriegerdenkmal - anschl. Frühschoppen im MZH	Kriegerdenkmal MZH
Montag	21.	11:00	Kirchtagessen Dorffaffe	Dorffaffe
Samstag	26.		Fitmarsch	

November 2019

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Samstag	30.		Christkindlmarkt	

Dezember 2019

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Donnerstag	5.	17:30	Nikolofeier	Freizeitzentrum Sonnwiesen
Mittwoch	25.	20:00	Alpenparty - X-Mas Party	Festsaal der WK
Dienstag	31.		Silvesterparty im Dorffaffe	

Ausstellung Bildender Kunst: „Alles fließt – Glaube“ Franz Reinthaler und Erhard Osinger

**Eröffnung am Samstag, 4. Mai 2019,
17.00 Uhr**

Musikalische Gestaltung: *Anton Reinthaler*, Neffe von Franz Reinthaler, war bis 2003 Domkapellmeister am Linzer Mariendom, wirkt heute als Komponist, Chorleiter und Herausgeber von vor allem geistlicher Chormusik im eigenen Verlag.

**Ausstellung geöffnet von Sonntag,
5. Mai bis Samstag, 13. Juli 2019**

Freitag bis Sonntag von 16.00
bis 19.00 Uhr

Nach Voranmeldung von Schulklassen
wird auch vormittags geöffnet!

Zur Ausstellung

„Die Veränderung, die der Glaube heute erfährt, ist nicht sosehr ein Veränderung des Glaubensinhalts,“ schreibt die Philosophin Isolde Charim¹ „...sondern vielmehr eine Veränderung der Form, der Art, wie wir heute glauben... Naiv, also direkt und selbstverständlich, kann nicht mehr geglaubt werden!“ Selbst der Glaube steht in Konkurrenz zu anderen Glaubensrichtungen beziehungsweise der atheistischen oder agnostischen Haltung. Er wird nicht mehr „automatisch“ von Generation zu Generation weitergegeben, sondern bedarf einer autonomen Entscheidung des Subjekts für oder gegen den/einen bestimmten Glauben.

Die Ausstellung **Alles fließt – Glaube** widmet sich dem Werk des 1969 verstorbenen Kamingener Pfarrers **Franz Reinthaler**, bei dem der Schriftsteller Josef Winkler sein so genanntes „Erzministrantentum“ erlebte. Das unhinterfragbare und damit stumme „Hineingeborene“ Winklers in das Kamingener Kirchenjahr endete mit dem Selbstmord zweier junger Knaben im Dachboden des Pfarrhofstadels von Kaming. In zweiter Position werden Werke des Kamingener Künstlers **Erhard Osinger** gezeigt. Seine Sicht auf Kaming lässt allein schon durch die Technik der Dreifarbradierung, mit der er die heimatliche Landschaft Kaming darstellt, Risse in der Scholle vermuten, in die über Generationen hinweg jene Zweifel hinein geackert wurden – Zweifel daran, dass es nur diese eine volle Identität, wie sie vor Ort im Tal gelebt und tradiert wurde, geben darf.



Franz Reinthaler, 1901 – 1969
© Anton Reinthaler

Franz Reinthaler

1901: geboren in Oberösterreich;
1922: Matura am Gymnasium der Franziskaner, Hall/Tirol;
1922 – 1926: Eintritt in den Franziskanerorden, Studien der Theologie in Salzburg und Schwaz/Tirol; 1925: Priesterweihe in Brixen; 1928/29: Besuch der Kunstgewerbeschule in Wien, Zeichnen und plastisches Naturstudium bei Viktor Schufinsky (1876 – 1947), Ornamentale Schrift und Heraldik bei Rudolf Larisch (1856 – 1934); 1929: Zeichenprofessor am Gymnasium der Franziskaner, Hall/Tirol; 1929 – 1936: Abendkurse an der Akademie der Bildenden Künste München, Arbeit für Verlag „Ars sacra“; 1939/40: Künstlerische Arbeit für den Petersdom in Rom; ab 1940: Pfarradministrator in Kame-



Erhard Osinger
© Adrian Kuster



Heiliger Sebastian, 1958,
Franz Reinthaler © Anton Reinthaler

ring und Stockenboi, Kärnten; 1969: stirbt in Klagenfurt

Erhard Osinger

1940 in Kaming (Kärnten) geboren, wo er auch heute noch lebt und als freischaffender Künstler arbeitet; seit vielen Jahren beschäftigt er sich mit den verschiedenen Techniken des Linol- und Holzschnittes, daneben diversen Drucktechniken wie Kaltnadelradierung und Aquatinta sowie der Pastellmalerei auf selbst geschöpftem Papier, die ihn in und um Kärnten als Künstler bekannt machte; vor einigen Jahren kam die Kinderbuchillustration dazu; 2017 erlernte Osinger im Rahmen einer Reise nach China die Technik des chinesischen Scherenschnitts, die ihn seither sehr inspiriert.



Dreifarbradierung, Erhard Osinger
© Anton Reinthaler

¹ Ich und die Anderen – Wie die neue Pluralisierung uns alle verändert; Isolde Charim; Verlag Zsolnay, 2018

Nicht jede ausgestreckte Hand
bettelt. Sie kann auch
Hilfe anbieten.

Frauenweltgebetstag 2019

„Kommt, alles ist bereit!“ Dober
dan! Guten Tag! Der WGT
2019 wurde von den Frauen aus
Slowenien vorbereitet.

Wir handeln betend: Für Frauen, die
unterdrückt werden, für Kinder, die
keine Bildungschance bekommen,
für Frauen, die Gewalt erfahren, für
Kinder, die ohne Familie aufwach-
sen müssen,...wir beten aber auch
für Frauen, Kinder und Männer aus
unserer Mitte, die krank sind, für die
Menschen aus unserem Kreis, die
bereits gestorben sind und für alle
aus unserem Umfeld, die seelische
Unterstützung benötigen.

„Kommt, alles ist bereit!“ wand-
te sich vor allem an jene
Bevölkerungsgruppen, die von der
Gesellschaft ausgeschlossen wer-
den: Behinderte Menschen, arme
Menschen, Flüchtlinge, Unterdrückte.



Wir beteten für sie, wir sammelten für
sie, wir unterstützen Projekte, die für
sie eingerichtet wurden.

Unser Vorbereitungsteam (Irmhild
Glabischnig, Roswitha Ortner, Christa
Leopold, Christine Lenzenhofer, Anita
Gradenegger, Barbara Salentinig,
Waltraud Rasch, Anni Bittner, Brigitte
Grillenberger, Daniela Kofler) wurde
unterstützt von Hans Kofler (Musik),
Karol Spinda (Begrüßung) und den
BesucherInnen des ökumenischen
Gottesdienstes. Herzlichen Dank und
wir freuen uns auf ein Wiedersehen
2020 (6. März, Frauen aus Zimbabwe
laden ein!)

Kaffeeparty in Beinten – eine fast 50jährige Freundschaft unter Nachbarinnen

Bereits seit den 70er Jahren treffen
sich – die damals noch jungen
– Frauen der Oberen Beinten zum
wöchentlichen Kaffee trinken.

Jeder Montagnachmittag war ein
Fixpunkt im Wochenablauf. Viele
Dinge wurden und werden noch
heute ausgetauscht. Manchmal war
es eine Gelegenheit, Probleme mit
Freundinnen zu besprechen und trau-
rige Momente gemeinsam zu bewäl-
tigen, - sehr oft jedoch wurde gelacht,
getratscht und gemeinsam gefeiert, oft
bis zur späten Stunde...

Viele gemeinsame Ausflüge bleiben
in unvergesslicher Erinnerung. Auch
wenn unsere Kaffeetunde schon etwas
ins Alter gekommen ist, trifft sich eine



etwas erweiterte Runde noch immer
alle 14 Tage zum Kaffeeklatsch.

Was uns unsere Mütter vorgelebt
haben, haben wir, die „jungen Kaffee-
mädeln aus Beinten und Rothenthurn“
gerne übernommen. Auch wir tref-
fen uns regelmäßig einmal im Mo-
nat zum Kaffeetrinken und Zusam-
mensitzen, um diese schöne Nach-
barschaftstradition weiter zu leben.
Auch gemeinsame Ausflüge bereiten
uns immer wieder sehr viel Spaß.

Für die Zukunft wünsche ich mir,
dass diese gelebte Freundschaft noch
lange weiter Bestand hat und noch
viele glückliche Momente gemein-
sam verbracht werden.

Claudia Staber

Motor abstellen auch bei KURZPARKEN

Aus gegebenem Anlass ersuchen
wir alle Kurzparker vor der Raika
und der Trafik Kofler ihre Fahrzeuge
auch bei kurzen Besorgungen abzu-
stellen.

Die aufsteigenden Abgase dringen
vor allem bei offenen Fenstern in der
warmen Jahreszeit in die Wohnungen
ein und wirken sehr störend.

DANKE FÜR IHR VERSTÄNDNIS!



MOSER Installationen
GAS - WASSER - HEIZUNG
Planung - Installation - Reparaturen

Wolfgang MOSER
Installateurmeisterbetrieb
A-9702 Ferndorf · Insberg 76
☎ 0664 - 764 34 33

Nostalgie

Wir leben zu sehr in der Vergangenheit, haben Angst vor der Zukunft und vergessen dabei völlig, die Gegenwart zu genießen.

Jubiläen im Jahr 2019, oder: aus vergangenen Tagen

- 1269: Erste Erwähnung des Ortes Glanz.
 1659: St. Pankratius (ehemalige Kirche in Insberg) scheint erstmalig als Filialkirche Millstatts auf.
 1759: Erwähnung der Grillenberger Hube in St. Jakob.
 1809: Die Gemeinde zahlt Abgaben an die Franzosen (nach Sachsenburg).
 1849: Ferndorf wird erstmalig eine eigene Gemeinde. In dieser wohnen in 59 Häusern 385 Personen.
 1899: Schulbeginn ist der 1. November.
 1909: Die Seilbahn Ferndorf – Radenthein ist fertig.
 1909: Die Tauernbahn (zweites Gleis in Ferndorf) nimmt ihren Betrieb auf.
 1919: Am 16. Februar durften Frauen in Österreich erstmals wählen.
 1934: Die Volkszählung vom 22. März 1934 lieferte folgende Zahlen:
 Die Gemeinde zählte 982 Einwohner. In 111 Häusern waren 194 Haushalte untergebracht. Diese verteilten sich wie folgt auf die einzelnen Orte:
- | | |
|------------|--------------|
| St. Paul | 74 Personen |
| Rudersdorf | 72 Personen |
| St. Jakob | 121 Personen |
| Ferndorf | 613 Personen |
| Politzen | 102 Personen |
- Religionsbekenntnis:
- | |
|--------------------|
| 776 Katholiken |
| 187 Protestanten |
| 19 ohne Bekenntnis |

- 1949: Okt. für das Bet- und Pfarrhaus in Rudersdorf erfolgt die Grundsteinlegung.
 1959: Anschluss Sonn Wiesens an das Stromnetz der KELAG.
 1989: Am 17. Feber wurde der neue Kindergarten, offiziell seiner Bestimmung übergeben.



Betriebssporttag des Heraklithwerks Ferndorf,
10. August 1941 im Dalmatiner-Garten

Haus Scheidenberger

Dieses Gebäude dürfte mit Sicherheit einstmals das wichtigste Haus des Ortes Ferndorf gewesen sein.

Es erhob sich am östlichen Rand des Dorfes und führte die Hausnummer 3. Zur Realität Scheidenberger gehörte noch eine Keusche mit der Hausnummer 4 und eine Brechelstube mit der Nummer 5.

Schon zu allen Zeiten bezeichnet man diesen Besitz mit dem Namen „Schadenberger“ oder wie zuletzt „Scheidenberger“. Erstmals mit dieser Bezeichnung macht man in der Urkunde mit der ersten Namensnennung für Ferndorf aus dem Jahre 1391. Diese beginnt mit den Worten: „Ich, Josef von Schadnberg...“ Auch im nächsten Dokument, es handelt sich um das Jahr 1438, in welchen die Kirche St. Paul erstmals erwähnt wird, findet sich der Name „Schedenberger“.

Das „erste Haus“ im Dorf erhielt im Jahre 1422 durch einen Gabenbrief der Grafen Cilli das Fischwasser an der Drau.



Die Zechburschen 1932 vor dem Gasthaus Scheidenberger,
links außen: Wirt Hans Dalmatiner



Gasthaus Scheidenberger
mit Dalmatiner Stadl, 1932

Als bedeutungsvolles Datum gilt der 13. Jänner 1524. Erzherzog Franz Ferdinand ernannte einen „Hans von Ferndorf“ zu seinem Hausgrafen von Steiermark und Kärnten. Matthias Dalmatiner, der letzte Eigentümer verkaufte im Jahre 1938 die Liegenschaft dem Heraklithwerk.

Erinnerungen

Der letzte Wirt, der „Dalmatiner Hons“, war eine markante Persönlichkeit im Ort. Er betrieb gemeinsam mit seiner Gattin Emmy, einer ganz hervorragenden Köchin, eine gutgehende Wirtschaft und es ist allseits noch in bester Erinnerung, dass es zahlreiche Gartenfeste mit Tanz im Freien und Hochbetrieb auf der Kegelbahn gab.

Am 8. Juli 1969 wurde das Dalmatinerhaus abgetragen, an dieser Stelle des einstigen Hauptgebäudes befindet sich jetzt in etwa das Gemeindeamt.

Alois Schafferer



Die Volkstanzgruppe 1948 im Dalmatiner Garten

Bildung

Gib jedem Tag die Chance, der Schönste deines Lebens zu werden.

Kindergartenpost

Immer in Bewegung

Bewegung, Spiel und Sport sind wichtige und unverzichtbare Bestandteile einer ganzheitlichen kindlichen Entwicklung.

In vielfältiger Weise fördern sie die motorischen, sozialen und kognitiven Kompetenzen der Kinder. So bauen wir täglich kleiner und größere Bewegungseinheiten in unseren Kindergartenalltag ein. Besonders beliebt bei den Kindern ist das Turnen „mit den großen Geräten der Schulkinder“. Ob es nun die Ringe, der Kasten oder die Kletterwand ist, die Kinder sind mit Eifer und Begeisterung dabei und erweitern so spielerisch ihr Können und ihr Selbstvertrauen.

Neben dem Spielen und Toben im Schnee, ist jeden Winter unse-

re Schikurswoche in St. Oswald ein fixer Bestandteil unserer Bewegungserziehung. Auch heuer nahmen wieder 20 Kinder daran teil und lernten Dank des Engagements der Schischule Wulschnig mit Freude viel Neues dazu.

Voller Bewegung, Tänze und Lieder war auch unser diesjähriges Faschingsfest. Eisköniginnen, Piraten, Polizisten und so manches Tier feierten gemeinsam mit Krapfen, Kakao und viel Musik ein fröhliches Fest.

Barbara Posautz



Schulisches ...

„Jannik und der Sonnendieb“

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien freute sich die **erste Klasse** besonders.

Die Kinder konnten zum ersten Mal an der Stadttheaterfahrt teilnehmen! Das Wintermärchen „Jannik und der Sonnendieb“ unter der Regie von Henry Mason begeisterte alle Schüler der Volksschule und passte auch wunderbar zur Jahreszeit.

Evelyn Pichler



Weihnachten ist für die Kinder die schönste Zeit des Jahres. Viele Feierlichkeiten begleiteten die **2. Klasse** durch den Advent. Die Kinder liebten das Basteln von Weihnachtsdekorationen und Weihnachtsgeschenken. Die 2. Klasse war dabei besonders fleißig. Ein besonderer Moment war der Besuch des Stadttheater Klagenfurts. Im Jänner fand der alljährliche Wintersporttag statt. Das Schifahren und Eislaufen machte den Kindern besonders großen Spaß.

Edith Walder, 2. Klasse



**LANGER
MEDIEN
PARTNER**



IHRE ZU-
FRIEDEN-
HEIT

IHR VER-
TRAUEN

UND IHR
ERFOLG...

... sind mir wichtig! Daher stehe ich Ihnen gerne zur Seite bei der **Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung in der Gemeindezeitung der Gemeinde Ferndorf.**

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Ottilie Langer

Ottilie Langer, Ihre Medienpartnerin

Langer Medien Partnerin | A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
 T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

Singles TM
by CooperVision

**sorgen für ein
rundes Spiel.**

Einmalkontaktlinsen
von CooperVision®.



N I T S C H

UNIED OPTICS

DIE ACHTOPTIKER-KETTE

99 Spital/Drau · Bahnhofstr. und Burgplatz
04762/2412 · www.optiker-nitsch.at



Besuch im NAWIMIX

Die Schüler der **3. Klasse** besuchten, unter der Leitung von Frau Waltraud Weiß einen Workshop im Klagenfurter Technologiepark. Thema: Licht und Farben



Der Lerngarten NAWIMIX trägt seinen Namen aufgrund der naturwissenschaftlichen Vielfältigkeit und ist eine Einrichtung, die den Schülern die Möglichkeit bietet, naturwissenschaftliche Grundprinzipien anhand von angreifbaren und anschaulichen Experimenten selbst zu erfahren. Das Angebot erstreckt sich von der Physik über die Chemie bis zur Biologie. Initiiert wurde der Lerngarten von der Pädagogischen Hochschule Klagenfurt und dem dortigen Fachdidaktikzentrum für Naturwissenschaften.

Wintersporttag

Am 22. 01. 2019 gab es wieder unseren Wintersporttag. Die Schifahrer konnten einen Gratisschitag auf der Gerlitzen ver-



bringen. Die Eisläufer besuchten die Eishalle in Spittal. Auch das Wetter spielte mit. Herzlichen Dank nochmal an alle Eltern, die an diesem Tag als Begleitpersonen mit dabei waren.

Pichler Josef

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

In unserer Nachmittagsbetreuung werden von Montag bis Freitag insgesamt 23 Kinder betreut. Unsere Betreuerin heißt Simone Werkl. Wir lieben es zu bauen, zu spielen und vor allem zu turnen. Aber am liebsten sind wir bei schönem Wetter an der frischen Luft auf unserer wunderbaren Spielwiese. Zusätzlich werden wir von einer Lehrerin beim Lernen und bei der Hausübung unterstützt. Es gibt auch noch die Möglichkeit zwei Kurse zu besuchen.
Kurs 1: Kinderyoga
Kurs 2: Soziales Lernen (Gefühle)

Simone Werkl



Doppelpack für junge Schlagwerk-Talente aus der Klasse Walter Grechenig!

Gleich zweimal 1. Preise für Drummer aus unserer Musikschule

Am Montag, den 11. März war es in der Carinthischen Musikakademie in Ossiach wieder soweit. Es fand der Landeswettbewerb „Prima la Musica“ 2019 statt. Die jungen Drummer Niklas Peball (7) und Jonas Glanzer (9) aus der Musikschule Feistritz/Drau-Weissenstein Klasse Walter Grechenig sorgten beim Vorspiel für Furore. Für alle war es das erste Mal, auf einer professionellen Bühne stehen zu dürfen und von einer Fachjury bewertet zu werden.

Es war für alle ein unvergessliches Erlebnis, denn es konnten beide Jungs mit einem **ERSTEN PREIS** nachhause gehen. Die Schüler, Eltern und Lehrer sind allesamt sehr stolz auf die Leistungen und blicken hochmotiviert mit dem Gedanken „Der Weg ist das Ziel“ in die Zukunft der Musikschule!

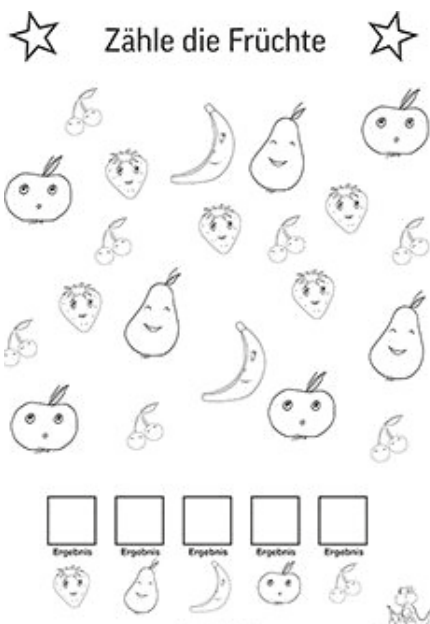


Niklas Peball (AG A), 1. Preis

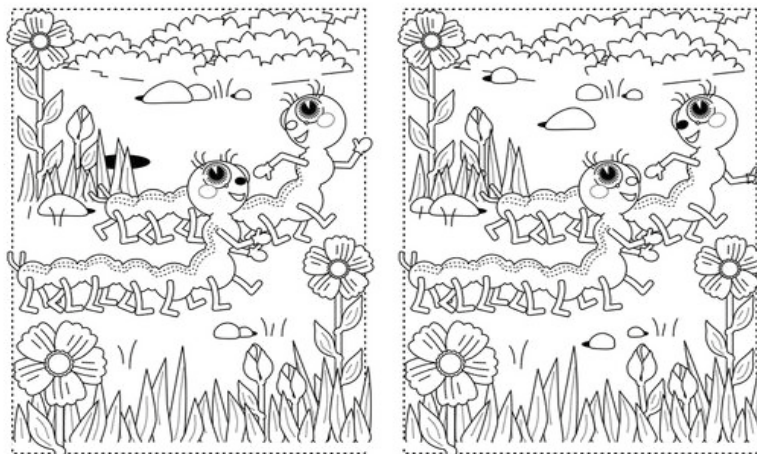


Jonas Glanzer (AG B), 1. Preis

Die Seite für unsere Kinder ...



Finde 10 Unterschiede



Wieviele Vereine gibt es in der Gemeinde Ferndorf?

Antwort:

Welchen der drei angeführten Vereine gibt es nicht in unserer Gemeinde?

- Kreuze richtig an:
- ☐ Brauchtumsgruppe Mirnock
 - ☐ ÖWR-Ortsgruppe
 - ☐ Huckepackepimpifax

Ergänze:

Lebe lustig, lebe froh
wie die im Haferstroh!



Märchen-Rätsel

Im Wald steht ein Haus
Das ist nicht aus Stein
Wer darinnen wohnt
Der muss glücklich sein

Ne Hex' kam heraus
Die sah gruselig aus
Sie ließ beide Kinder
Nicht wieder nach Haus

Das Feuer im Ofen
Das brannte so heiß
"Ein leckerer Braten"
So flüstert sie leis

Doch mit etwas Mut
Am Ende wird's gut
Das Märchen ist aus
Die Kinder zu Haus



Die Bürgermeister der Gemeinde Ferndorf

Die Geschicke der Gemeinde wurden seit eh und je von tatkräftigen Männern geleitet. Wenn gleich sich die Aufgaben und Pflichten des Gemeindeoberhauptes mit der Zeit mehrten und häuften, immer schon war für die Ausübung dieses Amtes ein großer Idealismus notwendig, um allen Anforderungen gerecht zu werden. Unserer Gemeinde standen zu allen Zeiten solche Personen zur Verfügung. Die Bürgermeister seit dem Jahre 1906 waren:



Wer ist wer? Setzte richtig ein:

- Josef Haller, seit 01.10.2014;
 Otto Kofler, 27.03.1954-06.11.1983;
 Johann Steinwender, 06.10.1934-14.03.1946;
 Andreas Staber, 01.10.2002-30.09.2014;
 Adam Kapeller, 01.01.1906-20.06.1920;
 Josef Bacher, 12.09.1947-27.03.1954;
 Johann Steinwender, 06.10.1934-14.03.1946;
 Ing. Reinhold Hubmann, 18.11.1983-30.09.2002;
 Thomas Oberrauter, 26.11.1946-12.09.1947;
 Stefan Santer, 01.03.1934-06.10.1934;
 Thomas Oberrauter, 21.06.1920-07.05.1932;
 Johann Nageler, 28.06.1932-27.02.1934, 15.03.1946-20.11.1946;

Informationsquelle: Maria Jungwirt, Christian Schöndorfer (Gemeinde Ferndorf); Bilder, Rätsel, Märchen - Pinterest

Feuerwehrrnachrichten

Bericht der FF Ferndorf

87. Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 16. Februar 2019 fand die 87. ordentliche Jahreshauptversammlung in den Räumlichkeiten des SV- ATUS Ferndorf statt.

Unter den Ehrengästen befanden sich unter anderem: BGM Sepp Haller, Vize- BGM Gernot Oberzaucher, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Libert Pekoll, Alt- BGM Andreas Staber, Alt- Kommandant EHBI Ewald Eder sowie der Kommandant Stv. von Gschriet Glanz BI Helmut Schwaiger in Vertretung von OBI Johann Mitterer, welcher sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen ließ.

Aus dem Bericht von Gemeindefeuerwehrkommandant OBI Johann Steinwender gehen folgende Zahlen hervor: die Feuerwehr Ferndorf wurde im Jahr 2018 zu 2 Brandeinsätzen, 26 technischen Hilfeleistungen und 2 Brandwachen gerufen.

183 Mann/Frau wendeten 524 Stunden im Einsatz auf und legten 332 Einsatzkilometer zurück.

Insgesamt wurden von 1474 Mann/Frau rund 326 Tätigkeiten absolviert und 6681 Stunden geleistet, dabei wurden mit den Fahrzeugen rund 4715 Kilometer gefahren.

Die Feuerwehr Ferndorf verfügt aktuell über 62 Mitglieder, diese gliedern sich wie folgt: 32 aktive Kameraden, 9 Probemitglieder, 2 Reservemitglieder, 10 Altkameraden, 8 Jugendmitglieder und 1 Ehrenmitglied.

Die Kameraden Markus Grilz und Arno Sölkner wurden in Gegenwart von Bürgermeister Sepp Haller zu Feuerwehrmännern angelobt und werden uns ab sofort im Aktivstand, also bei Einsatzfahrten, Übungen und Ausrückungen unterstützen.

Weiters gab es vier Beförderungen: Pichler Georg zum Oberlöschmeister, Marc Egger zum Hauptfeuerwehrmann, Florian Hipp zum Oberfeuerwehrmann und Patrick Nageler zum Oberverwalter.

Außerdem wurden Alois Kerschbaumer für 50. jährigen und Kassier Oskar Kofler für 30. jährigen Feuerwehrdienst



zum Wohle der Bevölkerung, vom Landesfeuerwehrverband, in Beisein von Bezirksfeuerkommandant OBR Libert Pekoll ausgezeichnet.

Die Kameraden Franz und Johann Winkler konnten ihr 70 jähriges Feuerwehrjubiläum feiern. Kommandant Steinwender und Kameradschaftsführer Ebner gratulierten beiden Kameraden und überbrachten die Grüße der gesamten Mannschaft.

Jugendfeuerwehr ein wichtiger Bestandteil unserer Wehr

Seit 2004 bilden wir Jugendmitglieder aus und sind besonders Stolz auf die hervorragenden Leistungen beim Wissenstest in Bronze, Silber und Gold. Am 23. Februar stellten sich 4 Mitglieder der Prüfung in Gold, 2 in Silber und 1 Jugendfeuerwehrmann in Bronze.



Alle konnten die Prüfungen mit sehr Gutem Erfolg abschließen.

Es waren dies Flaschberger Moritz, Harrich Julian, Mößler Marvin und Kerschbaumer Marc in GOLD, Schaller Christian und Alina Mößler in Silber und Huber Julian in Bronze.

Kommandant Steinwender bedankt sich recht herzlich bei der Jugend aber auch bei den Betreuern und Ausbildern der FF-Ferndorf für Ihre hervorragende Ausbildung.

Alles Gute zum Geburtstag



Am 12. 12. 2018 feierte unser Altkamerad Johann Winkler seinen 88. Geburtstag.



Am 20. 01. 2019 folgte Alois Kerschbaumer mit seinem 82. Wiegenfest.

Und am 24. 02. feierte Karl Hörnler seinen 91. Geburtstag.

Die Kommandantschaft und die Kameraden wünschen auf diesem Weg noch einmal Alles Gute und vor allem viel Gesundheit für unsere Altkameraden.

Allen Beförderten, sowie ausgezeichneten Kameraden wünschen wir weiterhin alles Gute und eine unfallfreie Dienstzeit.



Kameradschaftsausflug nach Salzburg

Um das Jahr 2018 würdig abzuschließen, organisierte unser Kameradschaftsführer Ernst Ebner, wieder einen schönen Ausflug für unsere Kameradschaft. Mit dem Reisebus, fuhren wir, frühmorgens in der Vorweihnachtszeit ins winterliche Salzburg, um den berühmten Hellbrunner Adventzauber, sowie das bekannte Gut Aiderbichl in Henndorf bei Salzburg zu besuchen.

Nach Besichtigung von Gut Aiderbichl, wurden wir in einem naheliegenden Hotel, bestens kulinarisch versorgt und machten uns gestärkt auf den Weg zum Hellbrunner Adventzauber, ein treffender Name für eine beeindruckende und besinnliche Atmosphäre im Süden der Landeshauptstadt.

Mit Sicherheit eine absolute Empfehlung für Jung und Alt. Der Tag endete, als wir gegen 21 Uhr Ferndorf erreichten. Zusammengefasst ein toller Ausflug und ein gelungener Jahresabschluss.

Vorankündigungen für 2019

Die Feuerwehr Ferndorf wird sich wieder bei vielen gesellschaftlichen Aktivitäten in und um Ferndorf beteiligen, beispielsweise am:

- Dorffest und am
- Christkindlmarkt

Außerdem wird es heuer wieder einen Tag der offenen Tür geben, eine separate Ausschreibung erhalten Sie rechtzeitig mittels Post.

Wir werden uns wieder um ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt bieten. Über Ihren geschätzten Besuch, freuen wir uns.

Der Schriftführer
Patrick Nageler, Oberverwalter

84. Jahreshaupt versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gschriet-Glanz

Am 10. Februar 2019 zog die F.F.Gschriet-Glanz beim Alpengasthof Bergfried Bilanz über das abgelaufene Jahr 2018. Kommandant Johann Mitterer konnte zur 84. JHV sehr viele Ehrengäste begrüßen.

Dies waren: Bürgermeister Josef Haller, BFK-Stv. AFK BR Kurt Petschar, Vize-BM Gernot Oberzaucher, GFK u. Kdt. der F.F.Ferndorf OBI Johann Steinwender, PI Feistritz Dr. Kontroll Insp. Helmut Amenitsch, Kdt-Stv. der F.F.Ferndorf Herbert Warmut, Alt-BGM Andreas Staber, E-BFK OBR Peter Ebner, E-HBI Ewald Eder, E-Kdt BI Albrecht Proprenter. Ein herzlicher Gruß galt auch den Altkameraden, sowie den Kameraden der F.F.Gschriet-Glanz.

Die Feuerwehr Gschriet-Glanz bewältigte im abgelaufenen Jahr 11 Einsätze mit 105 Mann und 403 Stunden. Es wurden im Jahr 2018 bei Übungen, Einsätzen und kameradschaftlichen Tätigkeiten 3602 Stunden geleistet. Damit die Feuerwehrmänner den Einsätzen gewachsen sind, wurde auch dementsprechend geübt.

Weitergebildet haben sich 9 Kameraden, sowohl auf Bezirks-, als auch auf Landesebene. Die F.F.Gschriet-



Glanz hat derzeit 36 Aktive, 1 Mitglied auf Probe, 3 Mann in Reserve und 12 Altmittglieder. Das ist mit 01.01.2019 ein Gesamtstand von 52 Kameraden. Alexander Schaller wurde von der Jugendfeuerwehr Ferndorf in unsere Wehr überstellt. Wir heißen ihn herzlich willkommen! Bedanken möchten wir uns bei den Jugendausbildnern von Ferndorf, für die hervorragende Arbeit mit den Jugendlichen, die ja die Rohdiamanten der Zukunft sind. Weiteres konnte Bürgermeister Josef Haller Probefirewehrmann Samuel Kovac angeloben. Befördert wurden durch den Kommandanten Mitterer:

Schaller Alexander
zum PFM
Kovac Samuel
zum FM
Tscharnuter Günther
zum OLM
Landauer Rene
zum HLM
Paternell Thomas
Zum BM

Geehrt für 60 jährige Zugehörigkeit der F.F.Gschriet-Glanz wurde Altkamerad HFM Albin Schwaiger. Ihm wurde sei-



Miele

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Telefon-Hotline 04242 / 340 00

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at



Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschig
Tel. 0699/12420010



tens der Kameradschaft ein Geschenk überreicht und die besten Wünsche ausgesprochen.

Herzliche Gratulation den Geehrten und Beförderten! Anschließend überbrachten die anwesenden Ehrengäste Grüße und Dankesworte an die Kameraden der F.F.Gschriet-Glanz für die geleistete Arbeit und die gute Kameradschaft im abgelaufenen Jahr 2018 und wünschten für die Zukunft alles Gute. Nach den Grußworten der Ehrengäste bedank-

te sich der Kommandant Johann Mitterer bei allen Rednern. Er dankte auch allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2018.

Anschließend lud die Kameradschaft zum Mittagessen mit einem kleinen Umtrunk ein. Der Kommandant schloss die 84. JHV mit einem „Gut Heil“.

Runder Geburtstag in der F.F.Gschriet-Glanz – Altkamerad Alfred Tscharnuter vlg. Oberengelmar ist 80

Am 04. Dezember 2018 feierte unser Altkamerad Alfred Tscharnuter seinen 80. Geburtstag!

Kommandant Hans Mitterer und Kommandant-Stv. Helmut Schwaiger überbrachten seitens der Kame-



radschaft der Freiwilligen Feuerwehr Gschriet-Glanz die besten Glückwünsche zum Ehrentag.

Alfred ist 56 Jahre Mitglied unserer Feuerwehr und wurde in dieser Zeit mehrmals ausgezeichnet.

Wir wünschen unserem jubilierenden Kameraden noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie und in der Kameradschaft der F.F.Gschriet-Glanz.

Veranstaltungen der F.F.Gschriet-Glanz 2019

Sonnwendfeuerheizen bei der Neugartenhütte in Gschriet am 21. Juni 2019, Beginn: 18.00 Uhr.

Gschriet-Glanzer Jahreskirchtag mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal am 14. Juli 2019, Beginn 10.30 Uhr beim F.F. Haus in Glanz.

Es würde uns sehr freuen, viele Bürger unserer Gemeinde bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Aus den Vereinen . . .



Honigprämierung 2018

Wie jedes Jahr, wurden auch im Herbst 2018 bei der Kärntner Brauchtumsmesse die besten Honige Kärntens ausgezeichnet.

Neben den Laborwerten wurden auch die sensorischen Eigenschaften der Honige überprüft. Aufgrund der hervorragenden Qualität ihrer Honige wurden nachfolgende Ferndorfer Imker ausgezeichnet:

Hipp Monika

Mit Ihrem Blütenhonig erreichte sie den dritten Platz und wurde mit dem Kärntner Bären in Bronze ausgezeichnet. Zusätzlich erhielt sie eine Goldmedaille in der Kategorie Waldhonig.

Die Imker des BZV-Ferndorfs gratulieren ihr zu dem tollen Erfolg.

Anton Kaßmannhuber,
Obmann





www.dach-jungwirt.at
DACH - JUNGWIRT
SPENGLEREI - DACHDECKEREI

Komplettlösungen bieten wir bei:

- Bauspenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachisolierungen
- Terrassensanierungen
- Service - Reparaturarbeiten

W.A.Jungwirt
Nikelsdorf 162
9711 Paternion
Tel.: 04245 / 55 04-0
M: 0664 / 2631465
info@dach-jungwirt.at

AS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER

MGV FERNDORF



Unser Chorleiterproblem ist zwar noch immer akut, trotzdem versuchen wir unsere Hausaufgaben so gut als möglich zu bewältigen.

Besonders im Dezember waren wir voll ausgelastet. Am 8. Dezember hatte unser Sängergestein Sepp Moser seinen 70er, der natürlich entsprechend gefeiert wurde.

Das letzte Geleit gaben wir unseren alten Freund Hans Bacher was uns wiederum zeigte wie nah Freud und Leid oft zusammenliegen. Das immer ganz toll von der Wasserrettung organisierte und sehr stimmungsvolle „Christbaum versenken“ gehört mittlerweile schon zur Tradition.

Die Kleingruppe war diesmal auch zur feierlichen Umrahmung der Senioren-Weihnachtsfeier eingeladen. Eine besondere Freude ist es uns auch immer den „St Jakober Advent“ in der Kapelle gesanglich zu umrahmen. Mit der Christmette in der katholischen Kirche haben wir dann unser weihnachtliches Singen beendet.



Die Umrahmung des 90. Geburtstages von Fr. Hermine Drußnitzer durch die Kleingruppe am 30. Dezember war unsere letzte Aktivität im Jahr 2018.

Das Sängerjahr begann heuer mit der Jahreshauptversammlung am 18. Jänner. Sehr unterhaltsam war auch das Sängergekeln mit Frauen

beim Roman in Gmünd. Auftritte des Chores gab es bei der Sendung „Guten Morgen Österreich“ am 07.03.2019.

Danken möchten wir unseren beiden Hansis Martinz und Mizera, die uns in der derzeitigen Situation die Erfüllung unserer Aufgaben möglich machen.





GM-BAU

Feistritz an der Drau
Tel. +43 4245 6111
www.gmbau.com

Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.



BAUMEISTER HAUS
Die verstehen ihr Handwerk.



Österreichische Rettungshundebrigade



Die Österreichische Rettungshundebrigade (ÖRHB) Staffel Drautal besteht nun bereits seit vielen Jahren im Raum Ferndorf, wo auch der Ausbildungsplatz der Staffel angesiedelt ist. Mehrmals wöchentlich wird dort von den HundeführerInnen und HelferInnen rund um Staffelführerin Berta Hasler fleißig für den Ernstfall trainiert.

Die ehrenamtliche Blaulichtorganisation hat sich ganz der Hundearbeit und der Suche nach vermissten Personen verschrieben und bildet gewissenhaft Rettungshunde aus, um abgängige Personen zu suchen. Seit Anbeginn stellen sich daher die ehrenamtlichen Mitglieder jedes Jahr Übungen und Prüfungen aber auch Realeinsätzen. So rückte die Österreichische Rettungshundebrigade Landesgruppe Kärnten im

Jahr 2018 zu über 30 Einsätzen in ganz Kärnten aus.

Die Staffel Drautal sowie die gesamte Landesgruppe in Kärnten kann jederzeit kostenlos rund um die Uhr von jeder Behörde oder Privatperson unter der Notrufnummer 130 angefordert werden.

Die Staffel Drautal ist auch immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die sich mit oder ohne Hund ehrenamtlich engagieren und mitarbeiten möchten!

Gerne möchte sich die Staffel Drautal an dieser Stelle auch bei all ihren Mitgliedern für die Kameradschaft und den Zusammenhalt bedanken! Die ÖRHB Staffel Drautal bedankt sich aber auch bei allen Freunden, Helfern, Sponsoren und Gönnern, sowie der Jägerschaft und den umliegenden Bauern für die gute Zusammenarbeit. Danke, dass wir immer wieder Landesübungen, Übungen und Prüfungen sowie Trainings rund um Ferndorf abhalten durften - die Staffel Drautal freut sich schon auf ein gemeinsames Jahr 2019!

ÖRHB LG Kärnten Staffel Drautal – jederzeit kostenlos einsatzbereit!
LAWZ Notruf 130
www.oerhb-drautal.at
Facebook: ÖRHB – Staffel Drautal

Angelika Brandl
Landespressereferentin
Österreichische
Rettungshundebrigade
Landesgruppe Kärnten
Morogasse 39B
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 664 500 94 33
lpr@oerhb-kaernten.at
angelika.brandl@hotmail.com
www.oerhb-kaernten.at



Österreichischer Pensionistenverband - Ortsgruppe FERNDORF

Mitgliederversammlung 2019

Die heurige Mitgliederversammlung stand im Zeichen einer sehr großen Schar an Jubilarinnen und Jubilaren. Für langjährige Mitgliedschaft wurden heuer 37 Personen geehrt, wovon fast alle zur Ehrung persönlich anwesend waren.

Bgm. Josef Haller, Obm. Werner Gritschacher und Obm.Stv. Hermann Gradnitzer überreichten die Ehrenurkunden und Ehrennadeln. Für langjährige Mitgliedschaft zum ÖPV wurden geehrt: 35 Jahre – Mizera Eleonora; 30 Jahre – Obermann Maria; 25 Jahre – Auer Johanna, Egger Erika,



Hilgarter Josef, Kreiner Gerlinde, Pichler Peter, Stramer Kordula; 20 Jahre – Bodner Susanne, Freydorfer Bibiane, Gradnitzer Johanna,

Gritschacher Roswitha, Gritschacher Werner, Klammer Annaliese, Lassnig Marianne, Lintner Mathilde, Meyer Werner, Moser Hannelore, Pichler


rohr-bau

Baugesellschaft m.b.H.

- **keller - rohbauten - zubauten - umbauten**
- **schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung**
- **vollwärmeschutz - trockenausbauten**
- **generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte**

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at



Maria Obermann - 30 Jahre Mitglied

Gertraud, Schafferer Elfriede, Schmidinger Gisela, Steiner Emma; 15 Jahre - Baumgartner Udo, Frühauf Gertrude, Frühauf Hans, Kreiner Fritz, Missoni Renate, Moser Peter, Rossmann Maria, Schafferer Alois, Staber Andreas, Staber Ulrike, Wappis Edith, Wappis Franz, Wegscheider Marlies, Wegscheider Siegfried, Winkler Anneliese.

Obm. Werner Gritschacher konnte den 160 anwesenden Mitgliedern einen erfreulichen Bericht für das Jahr 2018 geben. Die Wanderungen im 2-Wochen-Abstand von Mitte April bis Mitte Oktober laden zur körperlichen Betätigung der Mitglieder ein ebenso wie die Kegelnachmittage jeden zweiten Montag. Frühjahrs- und Herbstausflug sind fester Bestandteil der Aktivitäten der Ortsgruppe. Die Reisen während des Jahres sprechen Wellness-, Kultur- und Erlebnisinteressierte gleichermaßen an. Im Anhang finden sich die Reiseaktivitäten für das Jahr 2019. Bei Interesse gibt es beim Obmann detaillierte Ausschreibungen mit allen Informationen.

Obmann Gritschacher spricht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

der Ortsgruppe seinen großen Dank für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Berichtsjahr 2018 aus.

Ausflüge und Reisen 2019:

Detailausschreibungen beim Obmann anfordern

Tagesausflug, Dienstag 07. Mai;
Flugreise COSTA de la LUZ/Spa-
nien 14. – 21. Mai; **Musical BODY-**
GUARD/Wien, 25./26. Mai; **IRLAND-**
Rundreise, Flug/Flug München-Dub-
lin-München, 22. – 31. Juli;
Herbstaktivitäten: Herbstausflug;
Wellnessreise 18. – 22. November.

Fasching der „Älteren Generation“ 2019

Der Fasching der „Älteren Generation“ in Ferndorf fand heuer am Mittwoch, dem 27. Februar im Großen Saal des Mehrzweckhauses statt. Zu diesen gemütlichen Nachmittagen sind neben unseren älteren Gemeindegürgern auch traditionell unsere Nachbarn aus Feistritz mit der Seniorenbeauftragten Frau Doris Aigner eingeladen.



Vzbgm. Peter Moser konnte neben den anwesenden Gästen auch Bgm. Sepp Haller, Vzbgm. Gernot Oberzaucher, GV Ing. Harald Kastner sowie die anwesenden Gemeindegürgere, die schon traditionell, auch immer den Service der Speisen übernehmen, begrüßen.

Eine schon traditionelle Bereicherung der Veranstaltung ist vor allem die Seniorentanzgruppe der Gesunden Gemeinde unter der Führung von Herrn Gottfried Taurer.

Für entsprechenden Schwung zum Tanzen sorgte in bewährter Weise der „Fidele Rest“ mit Werner und Gerhard.



- Transporte - Erdbau
- Sand- und Kiesgewinnung
- Containerdienst
- Abbrucharbeiten

- Bauschuttrecycling
- Tiefladertransporte
- Kühltransporte
- Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.drautalkies.at

Mit Getränken nach Wunsch, Frankfurtern und Krapfen wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Dank gebührt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich immer wieder gerne bereit uns bei dieser Veranstaltung zu unterstützen.

Aus gegebenen Anlass möchten wir nochmals darauf hinweisen, das zu dieser von der Gemeinde ausgerichteten Veranstaltung „Fasching der älteren Generation“ ALLE älteren Gemeindebürger unserer Gemeinde EINGELADEN sind.



Österreichische Wasserrettung I/30 Ferndorf

Ganzjährig aktiv!

Auch nach dem Ende der Badesaison sind die Ferndorfer Wasserretter im Dienst, heißt es doch „nach der Saison ist vor der Saison“.

Christbaumtauchen

Der Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit ist das mittlerweile zur Tradition gewordene Christbaumtauchen. Es ist dies eine Veranstaltung, um mit dem Versenken eines festlich geschmückten Christbaumes all jener zu gedenken, die im Wasser ihr Leben lassen mussten.

Neben musikalischer Einlagen durch eine Kleingruppe des MGv Ferndorf sind wir besonders stolz auf die tatkräftige Mitgestaltung durch unsere jungen Wasserretter: Gedichte, vorgelesen von Alfred und Sabrina, Stücke mit der Harmonika von Sammy, ein Geigenstück von Alfred sowie einfühlsame gesangliche Einlagen von Jasmin, die zu einem stimmungsvollen und besinnlichen Abend beitrugen.

Nach dem gemeinsamen „Vater unser“, der Segnung des Christbaumes und der Taucher durch Karol unseren Gemeindepfarrer wurde der Baum

schließlich zu Wasser gelassen. Mit dem gemeinsamen Singen des weltweit bekannten Liedes „Stille Nacht“ ging die Veranstaltung zu Ende. Nach dem Festakt luden Feuerschalen, duftender Glühwein, Punsch und köstliche Brote zum Verweilen ein.

Taucheinsätze

Das für Wartungsarbeiten gehobene Betongewicht (ca. 800 kg) am Nachbarstrand wurde von 2 Einsatztauchern und 3 Mann Oberflächensupport wieder in 9 m Tiefe positioniert und mit einer Boje markiert. Dieses Grundgewicht dient zur Befestigung einer 20m² großen Badeplattform.

Neben der großangelegten Suche durch Feuerwehren, Wasserrettung und Suchhunden nach einem vermissten Pensionisten aus Afritz haben wir mit 5 Tauchern unserer Einsatzstelle im Afritzersee gesucht.

Kinderschwimmen

In den ersten 5 Monaten eines jeden Jahres findet für unsere Kindermitglieder ein Schwimmtraining in der Drautalperle statt. Ziel ist es, bei viel Freude und Spaß

die Schwimmfähigkeiten der Kinder zu verbessern, zu festigen und neue Schwimmstile kennenzulernen. Dabei betreuen unsere 15 Ausbilder durchschnittlich 60 Kinder pro Training, eine mehr als beachtliche Zahl!

Wie wichtig dieses Üben in Kleingruppen ist, zeigen alarmierende Daten – geschätzte 30 - 40%, davon vornehmlich Kinder, können nicht schwimmen, jeder zweite Achtjährige kann sich nicht lange über Wasser halten! Daher unser Appell an die Eltern: bitte üben Sie mit Ihrem Kind, damit jeder Aufenthalt in unserem Strandbad zu einem schönen Erlebnis wird.

Wer nicht übt, hört auf, besser zu werden

Nicht nur die Kinder müssen üben, auch für die fertigen Wasserretter gilt das gleichermaßen. So findet ab Herbst bis zum Beginn der Badesaison wöchentlich ein Schwimm- und Schnorcheltraining im Hallenbad statt, um die Kondition zu verbessern, die Handhabung der Rettungsgeräte zu üben und so für unsere Aufgabe als Wasserretter fit zu sein.





Im wöchentlichen Tauchtraining im Freiwasser werden reale Szenarien, wie z.B. Bergung von Gegenständen mittels Hebeballonen und verschiedene Such- und Bergemethoden geübt.

Weiters gibt es regelmäßig theoretische Schulungen zum Einsatzdienst mit dem Schwerpunkt Erste Hilfe. Wir sind sehr stolz darauf, daß auch die Jugend unserer Einsatzstelle mit großem Eifer dabei ist, bitte weiter so!

Gerätewartung

Unsere Gerätschaft wie Tauchausrüstungen, Kompressor, Rettungsmittel sowie Funk und Einsatzboot bedürfen nach jeder Saison einer Inspektion, Wartung, TÜV und gegebenenfalls einer Reparatur. Neben Ersatzteilen muss zum Teil auch Gerätschaft neu



angekauft werden. Ohne die Beiträge und Spenden unserer Mitglieder und Förderer wären diese Leistungen kaum zu stemmen. Daher die große Bitte an Sie: bleiben Sie der Wasserrettung treu und helfen Sie uns, zu helfen! Vielen Dank.

Wasserretter von morgen?

Auf Einladung des CMV in Seeboden waren 3 Mitglieder unserer Einsatzstelle im Feber die Attraktion für eine Kindergruppe mit ca. 40 Kindern.

Im Rahmen eines Interviews wurden Fragen zum Tauchen gestellt, die mit Anschauungsmaterial, geduldig und mit dem nötigen Humor beantwortet wurden. So könnte vielleicht auch bei den Kleinen schon das Interesse am Schwimmen und Tauchen so-

wie an unserer Tätigkeit bei der Wasserrettung geweckt werden.

Termine im Strandbad Ferndorf

Abnahme von Schwimmabzeichen: Juli bis Saisonende samstags um 17 Uhr

Anfängerschwimmkurs für Kinder ab 4 Jahren: voraussichtlich letzte Juli-Woche

Die Termine für Retter- und Helferschein und Juniorretter finden Sie ab April auf unserer Homepage bzw. im Schaukasten der Einsatzstelle.

Die Wasserrettung Ferndorf wünscht allen Badegästen einen schönen, erholsamen und vor allem unfallfreien Aufenthalt im Strandbad Ferndorf.

Gerhard Kremmer
ÖWR Einsatzstellenleiter I/30 Ferndorf
Telefon: 0676/844425313
Email: g.kremmer@netcompany.at
Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.oewr-ferndorf.at/> und auf <https://www.facebook.com/WasserrettungFerndorf/>

Werkskapelle Ferndorf

Auch seit der letzten Ausgabe der Ferndorfer Gemeindezeitung hat sich bei der Werkskapelle Ferndorf wieder sehr viel getan.

Diverse Auftritte wie Blasmusik verbindet in Nötsch, oder aber auch die jährliche X-Mas Party am Christtag waren ein toller Abschluss für das Jahr 2018 der Werkskapelle.

Aber anstatt der Bevölkerung diesmal einen Rückblick über das vergangene zu geben, möchten wir alle Einwohner unserer schönen Gemeinde zu unserem bevorstehenden Jahrhundertprojekt einladen. Nach über einem Jahr an Planung und Vorbereitung sind wir nun in der Zielgeraden angekommen.

Die Werkskapelle veranstaltet heuer im Rahmen der Frühlingskonzerte die österreichische Uraufführung des belgischen Musicals „Die Saat des Satans“ – präsentiert von Villacher Bier und Kärntnermilch.

Mit der Musicalfactory Kärnten und ihrem Leiter Dirk Smits wurde ein Partner gefunden, um ein seit Jahren in den Köpfen von Kapellmeister Gernot Steinthaler und Obmann Rafael Petras herumgeisterndes Hirngespinnst in die Tat umzusetzen. Der Ferndorfer Verein wird nun im April endlich das komplette Musical „Die Saat des Satans“ vom Belgier Bert Appermont im Festsaal in Ferndorf aufführen.

Die Kernhandlung dreht sich dabei um eine Hexenverbrennung im 16. Jahrhundert. Bei der spannenden


RENAULT
 Passion for life

RENAULT Frühjahrstausch

Jetzt gleich 3fach profitieren!



CLIO
ab € 9.690,- inkl. Eintauschprämie, Finanzierungs- und Versicherungsbonus

Alle Preise und Aktionen verstehen sich inkl. USt, NVA, Händlerbeihilfe und Bore (Eintauschprämie, Finanzierungs- und Versicherungsbonus) gültig für Verbraucher bei Kaufvertrag von 01.03.2019 bis 30.04.2019. Eintauschprämie gültig bei Kaufvertragabschluss eines neuen Renault PKW und gleichzeitiger Eintausch eines Gebrauchtwagens. Finanzierungs- und Versicherungsbonus nur gültig bei Finanzierung über Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich) mit folgenden Konditionen: Finanzierungsbetrag (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50 % vom Kaufpreis), Versicherungsbonus gültig bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus (WV 54 Gehalts) – mit Mindestlaufzeit 16 Monate. Es gelten die Anmeldebedingungen der Versicherung. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

Kombinierter Verbrauch von 3,9–5,0 l/100 km, CO₂-Emission von 104–114 g/km, homologiert gemäß WLTP

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstraße 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

Gemeinsam mit der Theatergruppe der Dorfgemeinschaft Sonnwiesen unter der Leitung von Ursula Zambelli, einem extra zusammengestellten Chor unter der Leitung von Michael Paumgarten, dem Nachwuchs der Werkskapelle und den Profis der Musicalfactory wird der Festsaal in Ferndorf an insgesamt fünf Terminen in einen wahren Hexenkessel verwandelt. In der Hauptbesetzung wird neben der bekannten Musicaldarstellerin Sabine Neibersch auch die junge, talentierte Oberkärntnerin Charlien Egger auftreten, welche derzeit mit ihrem Schlagerhit „Nur Du“ die Charts stürmt.

Mittelalter, 16. Jahrhundert.

In einer kleinen belgischen Ortschaft wird eine Frau namens Kathelijne aus Eifersucht über ihre Beziehung zu Thomas, dem Sohn des Bürgermeisters, von Anna der Hexerei beschuldigt. Und wie es in dieser Zeit üblich war, wird diese auch schnell gemeinsam mit ihrer Mutter Elisabeth von der Dorfbevölkerung beschuldigt.

Nach längerem hin und her, dem Vorbringen von vermeintlichen Beweisen und Gegenargumenten, wird Kathelijne schließlich durch den Pfarrer und de Inquisitor der Grafschaft der Hexerei angeklagt und zum Tod am Scheiterhaufen verurteilt. In einer Nacht und Nebel Aktion kann Elisabeth, die Mutter von Kathelijne, während die betrunkenen Soldaten schlafen, den Pastor überzeugen, ihr zu helfen und Kathelijne zu befreien um danach selbst den Platz am Scheiterhaufen einzuneh-



men. So können die junge Frau und Thomas gemeinsam flüchten und Elisabeth wird am Scheiterhaufen verbrannt.

Dirk Smits

Hauptbesetzung:

- Sabine Neibersch – Elisabeth de Gutere
- Charlien Egger – Kathelijne Slijpers
- Tamas Szaraz - Thomas van den Borne
- Peggy Forma – Anna van Royen
- Dirk Smits - Ciske



- Andreas Nessmann - Theodoor van Berckel (Pastor)
- Werner Wulz - Michael van den Borne (Meier)
- Florian Sendlhofer - Pierke

Termine:

- Sonntag, 07. April – 15 Uhr (Premiere)
- Mittwoch, 10. April – 20 Uhr
- Freitag, 12. April – 20 Uhr
- Sonntag, 14. April – 15 Uhr
- Mittwoch, 17. April – 20 Uhr

Eintrittskarten:

1. Kategorie (Reihe A-J vorne) – 27 €
 2. Kategorie (Reihe K-R hinten) – 19 €
- Stehplätze (Hinten) – 12 €

Eintrittskarten gibt es per „Print@ Home“ zum Ausdrucken unter www.wk-ferndorf.at sowie bei allen



Musikerinnen und Musikern und im Dorfkaffee Ferndorf zu erwerben.

Die Musikerinnen und Musiker der Werkskapelle würden sich über Ihren geschätzten Besuch sehr freuen.

Sportnachrichten

Um klar zu sehen, reicht oft ein Wechsel der Blickrichtung. Antoine de Saint-Exupéry

Tennis in Ferndorf

Obwohl es vom TC LIWOdruck Ferndorf im Moment nicht viel Neues zu berichten gibt, möchte ich mich doch kurz melden.

Die Hallensaison neigt sich dem Ende zu und wir sind schon voll in den Vorbereitungen für die neue Freiluftsaison.

Der obligate Schiausflug, diesmal nach Heiligenblut, ist organisiert, ebenso das Tenniscamp, diesmal wieder in Izola. Auch die Jahreshauptversammlung ist für 22.03. terminiert und wir haben mit den Vorbereitungen begonnen.

In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung werde ich über den Schiausflug und über das Tenniscamp genauer berichten und mit Bildern ergänzen. Auch über die Ergebnisse unserer Jahreshauptversammlung wird zu lesen sein.

Ich möchte jedoch heute schon alle tennisbegeisterten Ferndorfer bitten uns doch auf unserer Anlage zu besuchen, es werden von Mai bis Juli wieder spannende OTC – Meisterschaftsspiele stattfinden, die genauen Termine und Gegner werden, sobald sie feststehen in unserem Schaukasten aufgeschlagen und auch in der nächsten Gemeindezeitung mitgeteilt.

Mir bleibt Ihnen bis dahin alles Gute zu wünschen.

*Der Obmann des TC-LIWOdruck
Ferndorf, Steiner Reinhard*

50 Jahre Sektion DAMENTURNEN des ATUS-Ferndorf

Im Jahr 1969 wurde vom damaligen ATUS-Obmann Duschnig Matthias die Sektion DAMENTURNEN gegründet.

Seither findet das Turnen jeden Donnerstag Abend während der Schulzeiten im Turnsaal der Volksschule statt. Die Sektion besteht aus ca. 25 teilnehmenden Damen, zu denen auch Turnerinnen aus den Gemeinden Spittal /Drau und Radenthein zählen.

Im Laufe der Zeit sind naturgemäß ältere Turnerinnen weggeblieben, aber immer wieder jüngere dazugekommen. Das ist auch für die weitere Zukunft wünschenswert!

Erster Vorturner war Herr Campidell, dem im Laufe der Jahrzehnte Willi



Ein Teil der Turnerinnen mit ATUS Obmann Bgm. Josef Haller

Trasitzschker, Rosi Sima, Peter Kiesel, Gerald Schützelhofer, Brigitte Schöffmann und Birgit Nageler folgten.

Seit 1999 leitet Romy Klammer mit viel Einsatz und Freude das Turnen. Der Turnabend besteht aus Rücken- und Bewegungsgymnastik sowie

Stretching und schließt mit einem lustigen Faustballspiel ab. Den „harten Kern“ der Turnerinnen bilden seit 50 Jahren Maria Flaschberger, Marlies Wegscheider und Roswitha Gritschacher, die auch seit 40 Jahren die Sektionsleiterin ist.

Die derzeit aktiven Turnerinnen

hoffen, dass der Turnbetrieb weiterhin Bestand hat und würden sich über neue Mitglieder sehr freuen. Interessierte Damen sind herzlich dazu eingeladen, den Turnbetrieb an einem Donnerstag um 19:00 Uhr bei einem „Schnupperturnen“ kennenzulernen.

Zum Schluss

Lernen und Üben

Wir leben heute in einem Land, wo jeder schreiben, lesen und rechnen lernt. Manche besser, manche weniger gut, aber man lernt es. Lernen wir aber auch den Umgang mit unserem wertvollsten Gut, dem eigenen Körper? Ich behaupte: NEIN. Immer wieder erlebe ich, wie wenig die meisten über ihren eigenen Körper wissen. Es ist kein kompliziertes Wissen bezüglich medizinischer oder funktioneller Anatomie notwendig, aber ein gewisses Grundwissen würde hilfreich sein, den Körper gesund und funktionstüchtig zu halten oder bei Problemen den sogenannten „Normalzustand“ wieder zu erlangen.

Unsere inneren Organe sowie unser Herz-Kreislauf-System arbeiten Gott sei Dank autonom. Ein Wunderwerk der Schöpfung, egal ob wir schlafen oder wach sind, sie funktionieren und arbeiten. Anders verhält es sich mit unserem Bewegungssystem Gelenke, Muskulatur, Knochen, Sehnen und Bänder. Dieses System braucht ein bestimmtes Wechselspiel zwischen Erholung und Belastung. Ohne dieses mehr oder weniger bewusst herbeigeführte Wechselspiel kann dieses System dauerhaft nicht funktionieren.

Genau dazu benötigen wir ein gewisses Grundwissen über die Funktionen unseres Körpers. Einige Bereiche wie Hände (Finger), Füße (Zehen) funktionieren ohne großes Zutun lange relativ gut. Bereiche wie Knie, Hüften, Schultern und speziell unsere Wirbelsäule benötigen aber einen bewussteren „pflegenden“ Umgang, um dauerhaft

gesund und funktionstüchtig zu bleiben.

Sie brauchen Bewegungsmuster, welche der Bauart der jeweiligen Gelenke entsprechen. Genau deshalb ist es wichtig zu wissen, wie ein Scharniergelenk (Knie), ein Kugelgelenk (Hüfte, Schulter) oder die Flachgelenke der Wirbelsäule funktionieren.

Es ist zu wenig, in gewissen Übungsstunden oder Kursen nur zu üben, es sollte auch Wissen vermittelt und angeeignet werden um in den vollen Genuss dieser wertvollen Trainingsstunden zu gelangen. Kinder erfüllen all diese Voraussetzungen automatisch, wenn sie mit genügend umfangreicher Bewegung aufwachsen.

Als Erwachsener muss man sich die zum Gesundbleiben nötige Bewegung bewusst über sein Freizeitverhalten (Sport) zuführen. Im Beruf geschieht es nicht oder zu einseitig. Schon in der Schule sollte nicht „nur“ Sport ausgeübt, sondern auch das nötige Wissen vermittelt werden, um später die Verantwortung übernehmen zu können, sein eigenen Körper so lang wie möglich fit und gesund zu halten. Im Buch *Bewegen-Kräftigen-*

Dehnen von Prof. Dr. Aigelsreiter gibt es gute Tipps zur Umsetzung eines Gesundheitsprogrammes. Man braucht auch das Rad nicht neu erfinden, wie es in vielen APPS im Internet oftmals versucht wird.

Ziehen, drücken, drehen, beugen und aufrichten, das sind die Grundfähigkeiten unseres Körpers. Dazu kommen die Bewegungen von Armen und Beinen. Strecken, beugen, abspreizen und beiziehen in allen und aus allen Positionen. Aus diesen Bewegungseigenschaften setzt sich auch ein Ganzkörpertraining bzw. Trainingsplan im Studio zusammen. Es geht in erster Linie darum, nichts zu vernachlässigen, alle Systeme des Körpers ausgewogen, aber auch regelmäßig zu beüben. Dahinter steckt eine Philosophie, ein Konzept, an das wir uns auch im Studio halten und richten.

Lernen und üben – gewusst wie! Wir helfen gerne bei der Umsetzung auf dem Weg zu mehr Leistungsfähigkeit und Gesundheit!

Da leider die Förderung von Gesundheitsprogrammen durch die gesetzlichen Krankenkassen nur sehr begrenzt ist, aber ein einmalig geförderter Kurs nur ein Strohfeuer ohne Wirkung ist, bietet das STAFF-Fitness und Gesundheitszentrum alle Kurse das ganze Jahr durchgehend an. **Ohne Sommerpause, ohne Weihnachtspause!** Nur ein regelmäßiges und konsequent durchgeführtes Training verbessert nachweislich gesundheitliche Parameter!

*Ihr STAFF-Fitness
Toni Birnbauer*



POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

Schutz vor Trickbetrug (Neffen-/Nichtentrick)

Betagte, im Besonderen allein stehende Menschen sind die Hauptzielgruppe von Betrügern im häuslichen Bereich, die mit dem so genannten Neffen- bzw. Nichtentrick aufwarten. Die Vorgehensweise der Täter spielt sich immer auf ähnliche Art ab.

Ist das Opfer erstmals auserkoren, erhält es einen Telefonanruf. Der „Anrufer“ meldet sich ohne Namensnennung und erkundigt sich nach dem Wohlbefinden des Betroffenen.

Sehr einsame Menschen sind in der Regel über die nette, persönliche Ansprache überaus erfreut und gehen von vornherein davon aus, dass es sich beim Anrufer um einen Verwandten oder guten Bekannten handelt.

Fragt der oder die Betroffene nach, wer am anderen Ende der Leitung sei, wird vorwurfsvoll die Gegenfrage gestellt, ob man ihn denn nicht erkenne.

Die Opfer zählen dann Namen nahe stehender Personen auf, aus denen der Betrüger einen wählt und bestätigt, dass er das sei.

Im weiteren Verlauf des Gesprächs schildert der Täter beispielsweise eine finanzielle Notlage und bittet darum, kurzfristig Geld ausleihen zu können.

Erhält der Betrüger die Zusage, gibt er vor den vereinbarten Betrag wegen irgendwelcher Terminkollisionen nicht selbst abholen zu können und dass er deshalb einen Freund vorbeischicken werde.

Die Geldübergabe findet größtenteils in der Wohnung des Opfers statt. Der angekündigte Freund nimmt das Geld in Empfang. Gelegentlich werden auch Quittungen durch die Täter ausgestellt. Es kommt nicht selten vor, dass bei derartigen Taten die Opfer ihre gesamten Lebensersparnisse verlieren.



Neffentrick
schon mal gehört?

Empfehlung der Kriminalprävention

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldaushilfen gefordert werden sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Kontaktieren Sie den „vermeintlichen“ Verwandten, indem Sie ihn unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden. Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einer „Vertretung“ zufrieden.
- Lassen Sie in Ihr Haus oder ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme mit solchen Personen die Gegensprechanlage oder verwenden sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel. Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personensbeschreibung genau einzuprägen.
- Notieren Sie sich - sofern möglich - Autokennzeichen und Marke, Type sowie Farbe eines vermutlichen Täterfahrzeuges.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle (Notruf 059133).

Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage

www.bmi.gv.at/praevention

und auch per BMI-Sicherheitsapp.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer **059133** zur Verfügung.



VORSICHT BEIM FRÜHJAHRSPUTZ

In den Monaten März, April und Mai häufen sich auffällig die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut.

Fallen lauern dabei überall im Haus – mit der Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

Tipps für den sicheren Wohnungsputz

- Grundsätzlich nicht versuchen, drei Dinge auf einmal zu tun. Damit gerät man nicht in Gefahr durch Nervosität und Hektik Fehler zu machen.
- Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung tragen. Weite Ärmel, lose Schürzenbänder und weitschwingende Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben.
- Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.
- Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Stellen Sie dabei alle Reinigungsmittel außer Reichweite der Kinder ab.
- Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Balanceakte beim Fensterputzen gehören zu den riskantesten Hausarbeiten überhaupt. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.
- Nur Leitern als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte die Leiter im Haus sparen und Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.
- Wenn man sich am vorgesehenen Putztag aus irgendeinem Grund nicht körperlich fit fühlt, sollte man die ganze Aktion verschieben. Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es schließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.



ECO

Post
ÖSTERREICHISCHE POST AG

Bar freigemacht/Postage paid
9702 Ferndorf
Österreich/Austria